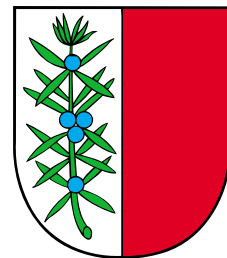


Mieminger

Dorfzeitung

AMTLICHE MITTEILUNG AN EINEN
HAUSHALT · POSTGEBÜHR BAR BEZAHLT

AUSGABE NUMMER 10
18. DEZEMBER 2003



»WINTERABEND« – so lautet der Titel dieses Bildes. Unser so vielseitig begabter Altbischof Dr. Reinhold Stecher hat es heuer gemalt (eigens für die Mieminger übrigens! Die meisten wissen um den Anlass...). Die Landschaft mit ihren Häusern, Feldern und Bäumen ist in kühlem Blau gehalten. Dahinter ruht die charakteristische Mieminger Kette jedoch im zarten, warmen, wohltuenden Licht der Abendsonne.

Ob dieses Bild auch als Weihnachtsbild taugt? Ich persönlich meine: Ja! (Auch

wenn da kein Stall in Bethlehem und kein Kind in der Krippe zu sehen ist). Für mich ist das kühle Blau der Landschaft ein Sinnbild unserer alltäglichen Anforderungen und Pflichten, in denen wir so oft auf- und manchmal auch untergehen. Doch da gibt's – Gott sei Dank – noch das andere Licht, das über unserem Leben liegt: das milde, warme, wohltuende Licht der Abendsonne. Dieses milde Licht ist für mich ein wunderschönes Bild für die erbarmende Liebe und das unaufdringliche Mitgehen Gottes mit uns

Menschen – für seine Zu-Neigung zu uns, die sichtbar und fühlbar wird im göttlichen Kind in der armseligen Krippe. Und darauf, so meine ich, kommt es doch an: dass wir unser Leben – trotz, ja gerade in all unseren Schwierigkeiten und Sorgen – in ein gütiges Licht getauscht wissen; dass wir dieses Licht aufnehmen – und einlassen in uns. Darum handelt sich's, wenn wir Weihnachten feiern.

Ja, darum handelt sich's!
im Advent 2003

Pfarrer Herbert Traxl

Liebe Miemingerinnen und Mieminger!



Die Weihnachtsmärkte bringen durch ihren Lichterglanz und den Duft von Kerzen, Glühwein und Keksen etwas an adventlicher Stimmung. Abends sieht man vereinzelt schon Christbäume leuchten. Der Kalender mahnt eindeutig, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür.

Es ist wieder Zeit, einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen. Am 6. Februar 2003 wurde einstimmig der Haushaltsplan für das Jahr 2003 mit Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt von Euro 4.548.100,- und von Euro 4.802.900,- im außerordentlichen Haushalt beschlossen. Dies war die Grundlage für die Arbeit im Jahr 2003. Laufend werden viele Arbeiten verrichtet, die, wenn sie erledigt sind als selbstverständlich erachtet werden, wenn sie aber einmal ausfallen als großer Mangel empfunden werden. Dies reicht von der Schneeräumung bis zur Abfallentsorgung, von der öffentlichen Beleuchtung bis zur Ortsbildpflege. Da möchte ich mich an dieser Stelle bei allen fleißigen unbenannten Händen bedanken, die das ganze Jahr dazu beitragen, dass alles in geordneten Bahnen abläuft. Daneben werden auch immer wieder Aufgaben erledigt, die den ordentlichen Rahmen sprengen.

So wurde sofort die Wiedererrichtung der im Dezember des Vorjahres abgebrannten Friedhofskapelle in Angriff genommen. Mit einem Kostenaufwand von ca. Euro 120.000,- konnte eine würdige Aufbahrungshalle und Friedhofsgebäude mit einer Kriegergedenkstätte errichtet werden.

Im Zuge der Dorferneuerung wurden interessante Ideen zusammengetragen. Aus den vielen Anregungen wurde in einem Architektenwettbewerb nach den

Plänen von Herrn Arch. Zenz ein Konzept erarbeitet, das in einen architektonischen und einen verkehrstechnischen Teil mündete. Sowohl Verkehrsplaner als auch Architekt wurden beauftragt, die Pläne zu konkretisieren.

Nach langen, schwierigen Verhandlungen wurde der Bau des Sozialzentrums - einem Begegnungszentrum der Generationen - am 1. September 2003 begonnen.

Mit einem Baukostenaufwand von ca. Euro 8,8 Millionen wird ein Pflegeheim, betreutes Wohnen, Ärztehaus, Therapiezentrum, Kindergarten, Krabbelstube, Räumlichkeiten für den Sozialsprengel, Internetcafé, etc. errichtet. Dabei wird der Kindergarten im Sept. 2004 und die restlichen Räumlichkeiten im Oktober 2004 bezogen werden. Die endgültige Übergabe soll im November 2004 erfolgen. Auf Grund der guten Wetterlage sind wir dzt. ca. zwei Wochen dem knapp gesteckten Zeitplan voraus.

Am Recyclinghof konnte der Bauhof mit einem Kostenaufwand von ca. Euro 150.000,- weiter ausgebaut werden und wird nächstes Jahr fertiggestellt. Die Renovierung des Gemeinschaftshauses in

Zusammenarbeit mit der Raiffeisenkasse Mieminger Plateau steht vor dem Abschluss. Nach mehreren Anfragen wurde von der Landesregierung für den Herbst 2004 die Errichtung des Kreisverkehrs Krebsbach zugesagt. Heute erhielt ich von der Gendarmerie die Mitteilung, dass die ständigen Interventionen Früchte getragen haben und in den nächsten Tagen mit der Aufstellung eines Radarkastens in Fronhausen gerechnet werden kann, beides ein wichtiger Beitrag für die Sicherheit unserer Bevölkerung. Auch die Beleuchtung der Seegasse, die in den nächsten Tagen fertiggestellt wird, trägt nicht unerheblich zur Sicherheit bei.

Heuer konnten wir auch Herrn DDr. Herwig van Staa zur Wahl und Wiederwahl als Landeshauptmann gratulieren. Mieming ist stolz auf seinen Landeshauptmann.

2003 wurde auch die Kirchenrenovierung Untermieming mit viel Elan vorangetrieben. Es ist erfreulich, wie stark die Bevölkerung sich mit ihrer Kirche identifiziert. Viele Vereine und Privatinitiativen und die öffentliche Hand haben zum bisherigen Gelingen beigetragen. Das alles wäre aber nicht ohne die vielen frei-



willigen Helfer möglich. Ich möchte mich hier bei den vielen Ungenannten bedanken, stellvertretend möchte ich Schneider Anton, David Larcher und Dietrich Josef hervorheben. Ich bitte alle, auch im nächsten Jahr so unermüdlich mitzuhelfen, damit das Juwel bald in altem Glanz scheint. Die wichtigsten Aufgaben für die Gemeinde liegen 2004 in der Fertigstellung des Sozialzentrums, der Erneuerung des Kanalnetzes (geschätzte Kosten ca. 700.000,-), der Modernisierung der Hauptschule (EDV) sowie der Fertigstellung und Weiterführung der sonstig begonnenen Vorhaben wie der Dorferneuerung etc. Das Siedlungsgebiet um den Biebersee wird um ca. 30 Bauplätze für einheimische Bauwerber zu sozialverträglichen Preisen erweitert. Es ist klar, dass dieser kurze Streifzug

durch unser Gemeindegeschehen nur unvollständig sein kann und nur markante Punkte aus der Gemeindestube heraus darzustellen vermag. Ich darf abschließend Euch allen für Euer Vertrauen danken, vor allem aber auch für das Verständnis dafür, dass während eines Jahres so manche Entscheidung gefällt werden musste, die nicht jedem einsichtig ist, jedoch im öffentlichen Interesse sein mag.

Ich möchte Euch allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unseren Vereinen und Körperschaften, insbesondere aber den Mitgliedern des Gemeinderates und meinen Mitarbeitern für das Vertrauen recht herzlich danken und allen ein gesegnetes Weihnachten und viel Glück, Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2004 wünschen.

Dr. Siegfried Gapp

Gemeinderatswahl 2004 Achtung Unionsbürger

(fra) Nichtösterreichische Unionsbürger sind bei der Gemeinderatswahl 2004 wahlberechtigt, wenn sie auf ihren schriftlichen Antrag hin in die Gemeindegewählerevidenz für sonstige Unionsbürger eingetragen sind.

Wer noch nicht in die Wählerevidenz eingetragen ist, kann einen solchen Antrag zum Zweck der Teilnahme an der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2004 längstens bis 7. Jan. 2004 stellen. Wenn Sie an der Zusammensetzung des künftigen Gemeinderates mitentscheiden wollen, dann dürfen Sie die vorgenannte Frist nicht versäumen.

Blühendes Dorf

Ein Tiroler Dorf ohne Blumen im Ortsbild ist unvorstellbar. Für die Gemeinde bedeutet es einigen Aufwand, die bunten Farbtupfen in unsere Weiler und Fraktionen zu zaubern. Viele haben dazu beigetragen, nichts geschieht von selbst. Ich darf allen Helfern, die mir bei dieser Aufgabe zur Seite gestanden sind, herzlich für ihre Mitarbeit danken. Den Gemeindegarbeitern, die mir wie immer in der Pflanzzeit zur Seite gestanden sind. Edith Frauenhofer, die es an Untermiemings Straßen und Kapellen hat blühen lassen. Dem Blumenhaus Neurauder für die gute Zusammenarbeit.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünscht Gertrud Pirpamer

Trauer um Rudi Randolf

Voller Trauer haben wir am 12. Dezember 2003 unseren langjährigen Obmann und Funktionär des Tourismusverbandes, Herrn Rudolf Randolf, Hotelier vom Hotel Römisch Deutschen Kaiser, viel zu früh im Alter von 56 Jahren zu Grabe getragen.

Sein plötzlicher Tod mitten in seiner Schaffenskraft war für uns alle unfassbar.

Als der bekannte Ausflugsgasthof „Römisch Deutscher Kaiser“ in Mötztal dem Autobahnbau weichen musste, war er es, der sich maßgeblich für den Standort in Mieming eingesetzt hat und mit dem Hotel „Römisch Deutscher Kaiser“ neue Maßstäbe für den Tourismus weit über das Mieminger Plateau hinaus gesetzt hat.

Seit der Hoteleröffnung 1981 war Rudi auch aktiv an der Entwicklung des Tourismus in Mieming beteiligt, als langjähriger Funktionär und 8 Jahre als Obmann des TVb-Mieming. Seine Fachkenntnis und seine internationale Erfahrung wurden von allen sehr geschätzt und war eine große Hilfe für viele zukunftsorientierten Entscheidungen im Tourismusverband. Von Anfang an hat Rudi das Projekt Badensee unter-

stützt, war Gründungsmitglied der Golfgesellschaft und hat schon zu seiner Obmannzeit viel Vorarbeit für Fusionen und Zusammenschlüsse der Tourismusverbände am Plateau geleistet. Seine Hauptaufgabe war jedoch immer sein Betrieb, den er zusammen mit seiner Familie, seiner weitem bekannten Kochkunst und verbunden mit laufenden Modernisierungen immer als Spitzenbetrieb geführt hat. Seine Ziele waren daher auch immer klar und von ehrlicher Offenheit.

Mit Rudi Randolf verliert der Tourismusverband nicht nur ein wertvolles Mitglied und aufrichtigen Funktionär, sondern die Gemeinde Mieming auch einen tüchtigen Unternehmer und einen aufrichtigen und begeisterten „Mieminger“.

Für seine vielen Freunde und Bekannten bedeutet sein plötzlicher Tod einen unersetzbaren Verlust und eine Lücke, die nicht zu schließen ist. Das Mitgefühl gilt besonders auch seiner Familie mit Kindern, seinen Geschwistern und Verwandten. Es möge ihnen ein Trost sein, dass viele mit ihnen trauern und Rudi immer in ehrenhafter Erinnerung behalten werden.

Aufruf an alle Grundbesitzer im Bereich der Grundzusammenlegung Mieming!

Bitte den Grundbuchsbeschluss ab sofort persönlich im Gemeindeamt abholen!
Danke!

Neues Veranstaltungsgesetz

(fra) Das neue Veranstaltungsgesetz gilt ab 1. Dez. 2003 und beinhaltet neue Regelungen und Ausnahmen. So liegt die Zuständigkeit ab 1. Dez. beim BÜRGERMEISTER.

Wichtig ist auch die Neuregelung der Fristen:

Die Anmeldung muss bei Veranstaltungen, zu denen mehr als 300 Personen gleichzeitig erwartet werden, spätestens vier Wochen, ansonsten zwei Wochen vor dem geplanten Beginn der Veranstaltung bei der Gemeinde eingelangt sein.

Ab 1. Dezember müssen alle Veranstaltungen – sofern sie nicht vom Geltungsbereich dieses Gesetzes nach § 1 Abs. 2 ausgenommen bzw. von der Anmeldepflicht nach § 4 Abs. 2 befreit sind – bei der Gemeinde angemeldet werden.

Geburten

Kapeller Laurin
Obermieming 147
11. November 2003

Herzlichen Glückwunsch!

Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 4. Dez. 2003

(fra) Sitzungsniederschrift:
Gegen die Niederschrift der 49. Gemeinderatssitzung wurden keine Einwände vorgebracht.

Gemeinderatswahl – Festlegung der Beisitzer:

Die Anzahl der Beisitzer der Wahlbehörden wurden wie folgt festgelegt:

§ 13 TGWO Gemeindevahlbehörde 7 Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Ersatzmitglied

§ 14 TGWO Sprengelwahlbehörden 3 Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Ersatzmitglied

§ 15 TGWO Sonderwahlbehörde 3 Beisitzer und für jeden Beisitzer ein Ersatzmitglied

Aufstellung Antennenanlage:

Der Firma tele.ring Telekom Service GmbH wurde die Aufstellung einer Antennenanlage am Badeseegelande nicht genehmigt.

Eltern-Kind-Zentrum:

Das geplante Eltern-Kind-Zentrum in Mieming wird grundsätzlich finanziell

unterstützt. Nähere Details müssen noch mit den Betreibern verhandelt werden.

Bebauungspläne:

Der Gemeinderat hat einstimmig folgende Bebauungspläne beschlossen:

- Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. ABP059/03/EBP 059/03 im Bereich der Grundstücke Nr.10822/3 und 10823 (Weg) zum Teil KG Mieming
- Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. ABP058/03/EBP 058/03 im Bereich der Grundstücke Nr. 3584/4 und 10094 (Weg) zum Teil KG Mieming
- Ergänzenden Bebauungsplan Nr. EBP 010c/03(Änderung) im Bereich der Grundstücke Nr.11172 und 11174 (Weg) beide zum Teil KG Mieming
- Allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan Nr. ABP024B/03/EBP 024B/03(Änderung) im Bereich der Grundstücke Nr.8286/6, 8286/10 zur Gänze und 10091 (Weg) beide zum Teil KG Mieming

Sterbefälle

Randolf Rudolf,
Mieming, 7.Dezember 2003
Sterzinger Elisabeth,
Mieming, 7.Dezember 2003

Eheschließungen

Bachmann Markus/Lieder Corinna,
Obsteig, 20.November 2003

**Digruber Hans Peter/
Ebster Christine**
St. Wolfgang i.S./Bludenz,
28. November 2003

Bauamt

Vom 1. bis 30. Nov. 2003 wurden folgende Bewilligungen erteilt:

Baubewilligungen

Kappeller Wilhelm, Ausbau Dachgeschoss und Neubau Gartenhaus
Krug Ernst und Helga, Einfamilienhaus mit Garage
Walch Walter, Biomasseanlage mit Garage und Holzlager

Bauanzeigen

Prem Karin und Georg, Carport
Raiffeisenbank Mieminger Plateau, Hinweissäule
Hörtnagl Dr. Walter und Mag. Maria, Gartengerätehaus

Geburtstag im Jänner feiern:

Offer Hildegard, Föhrenweg 102,
2. Jänner, 80. Geburtstag
Haselwanter Franz, See 88,
3. Jänner, 80. Geburtstag
Tschochner Gerhard, Föhrenweg 32,
5. Jänner, 78. Geburtstag
Mair Gisela, Sonnenweg 39,
5. Jänner, 73. Geburtstag
Wackerle Elisabeth, Obermieming 156,
6. Jänner, 88. Geburtstag
Schuler Gertrud, Feuerwehrweg 6,
7. Jänner, 71. Geburtstag
Kneringer Maria, Obermieming 224,
9. Jänner, 76. Geburtstag
Schuchter Erich, Höhenweg 61,
13. Jänner, 76. Geburtstag
Kofler Franz, Untermieming 39,

14. Jänner, 77. Geburtstag
Holzknicht Maria, Steinreichweg 68,
16. Jänner, 78. Geburtstag
Dullnig Max, Unterweidach 6,
17. Jänner, 73. Geburtstag
Thaler Waltraud, Obermieming 134,
18. Jänner, 73. Geburtstag
Knoll Irmgard, Obermieming 188,
20. Jänner, 74. Geburtstag
Schuchter Johann, Föhrenweg 85,
21. Jänner, 81. Geburtstag
Dr. Mertz Günther, Höhenweg 50,
21. Jänner, 74. Geburtstag
Unterlechner Renate,
Obermieming 184,
22. Jänner, 73. Geburtstag
Haselwanter Olga, See 88,

23. Jänner, 72. Geburtstag
Pabst Hedwig, Sonnenweg 2,
27. Jänner, 87. Geburtstag
Krug Karl, Föhrenweg 58,
28. Jänner, 83. Geburtstag
Reich Ida, See 89a,
28. Jänner, 73. Geburtstag
Dr. Dietachmayr Florian,
Höhenweg 49,
29. Jänner, 83. Geburtstag
Neuner Gertraud, Fiecht 70,
29. Jänner, 73. Geburtstag
Unterlechner Hermann,
Obermieming 184,
29. Jänner, 91. Geburtstag
Pleiner Karl, Obermieming 198,
30. Jänner, 74. Geburtstag

Adventmarkt in Limas

Der traditionelle Mieminger Adventmarkt in Limas war auch bei starker Konkurrenz ein Höhepunkt der regionalen Aktivitäten im Beaujolais-Gebiet. An unserem Marktwochenende gab es die Präsentation des "Beaujolais Nouveau". Das ist ein weltweit organisiertes Marketingereignis. Wir wurden trotzdem wahrgenommen und haben gut verkauft. Der Ausbau der menschlichen Beziehungen stand wie immer im Mittelpunkt unseres Aufenthaltes.

Die ausgezeichnete Jugendmusikkapelle von Limas eröffnete den Markt mit der Tiroler Hymne und der Marseillaise. Maire Michel Thien und Ulrich Stern drückten in ihren Ansprachen die Hoffnung auf die weitere Vertiefung der guten Beziehungen aus. Mit der Europahymne endete die kurze, aber feierliche Eröffnung.

Der Adventmarkt wurde, wieder begünstigt durch einiges Wetterglück, zu einem Erfolg. Die Bergler, die Chorgemeinschaft, der Taekwondoverein und die Huangartstube konnten ihre Produkte fast ganz absetzen. Das kulinarische Angebot mit Schiebling und Sauerkraut, mit heißen Maroni und Glühwein wurde von den Marktbesuchern wieder begeistert angenommen. Der lustige Willi unterhielt die Marktbesucher. Der Tourismusverband präsentierte unsere Heimat. Das Partnerschaftskomitee war mit seinen Kiachln und dem Apfelstrudel leider nicht ganz so erfolgreich.

Der große Höhepunkt war wieder der Auftritt des hl. Nikolaus. Diesmal von zwei echten "Mieminger-Tuifln" in phantastischen Kostümen und mit großartigen, furchterregenden Masken

begleitet. Ein "Jung-Tuifl" mit kleiner Maske war auch noch dabei. Die vielen Kinder konnten vom Davonlaufen, Necken und Nachlaufen nicht genug bekommen und quietschten und kreischten voll Vergnügen.

Zwei freundschaftliche Abende mit Musik in einem Weinkeller und im Gemeindesaal von Limas umrahmten den Markttag. Der Kontakt, die gute Stimmung und auch der gute Wein waren der Lohn für unsere Anstrengung. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt. (-us-)



Nikolaus und unsere »Tuifl« mit Partnerschaftsobmann Pascal Girin

Foto: Franz Dengg

Meldungen aus der Partnergemeinde

- Seit dem 3. Donnerstag im November ist der "Beaujolais Nouveau" am Markt. Durch den außerordentlich heißen Sommer wurden geringere Mengen produziert. Um die "Quotaproduktion" - 50 bis 55 hl/Hektar nach "Appellation" - zu erreichen, war es notwendig, ein 2. Mal zu ernten, um die beim ersten Durchgang noch nicht reifen Trauben zu lesen. Diese "Sonderlese" fand Ende Oktober statt, was seit über 20 Jahren nicht mehr notwendig war.
- Trotz Konkurrenz der "Beaujolais Primeurs" war dieser Adventmarkt wieder ein Erfolg. Die Besucher aus Limas und Umgebung haben den Empfang bei den Ständen sowie die Qualität der Produkte sehr geschätzt. Die Verbindungen zwischen den Miemingern und Limassiens werden immer enger. Die gemeinsamen Abende haben dies sehr deutlich gemacht. Am Montag nach

dem Markt gab es viele Diskussionen im Dorf über die drei Krampusse. Die Qualität der Kostüme und der Ausdruck der Masken waren sehr beeindruckend. Alle warten auf den nächsten Besuch.

- Alt-Bürgermeister Hubert Boulaud feiert nächstes Jahr seinen achtzigsten Geburtstag. Er möchte Bürgermeister Dr. Gapp - der ebenfalls in einem Jahr "4" geboren ist - zum "Fete de Conscrits" einladen, damit er diese große Tradition direkt erleben kann.
- Alle wünschen Bürgermeister Dr. Gapp gute Besserung. Wir bedauern sehr, dass er am Adventmarkt nicht teilnehmen konnte.
- Es wird 2004 wieder ein Jugendcamp in Limas stattfinden. Datum und andere Details stehen noch nicht fest, aber wir freuen uns an dem Besuch einer Jugendgruppe aus Mieming.

-Philippe Bachelet-

Bevölkerungsstand laut Melderegister zum 9. Dezember 2002

Staatsangehörigkeit	Polizeilich gemeldete Personen		
	insgesamt	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Deutschland	142	108	34
Italien	2	2	0
Niederlande	8	8	0
Bosnien-Herzegowina	18	18	0
Kroatien	16	16	0
Slowenien	0	0	0
Restliches Jugoslawien	4	4	0
Türkei	55	55	0
Slowakische Republik	0	0	0
Tschechische Republik	2	2	0
Polen	4	4	0
sonstige EU-Staaten	22	15	7
andere europäische Staaten	6	6	0
Afrika	1	1	0
Asien	1	1	0
Amerika	2	0	2
Australien, Ozeanien	1	1	0
Staatenlos, ungeklärt	0	0	0
Ausland zusammen	284	241	43
Österreich	2923	2724	199
Insgesamt	3207	2965	242

Bevölkerungsstand laut Melderegister zum 9. Dezember 2003

Staatsangehörigkeit	Polizeilich gemeldete Personen		
	insgesamt	Hauptwohnsitz	Wohnsitz
Deutschland	160	125	35
Italien	5	5	0
Niederlande	10	10	0
Bosnien-Herzegowina	18	18	0
Kroatien	15	15	0
Slowenien	0	0	0
Restliches Jugoslawien	6	6	0
Türkei	37	36	1
Slowakische Republik	0	0	0
Tschechische Republik	2	2	0
Polen	4	4	0
sonstige EU-Staaten	32	26	6
andere europäische Staaten	18	17	1
Afrika	1	1	0
Asien	2	2	0
Amerika	5	3	2
Australien, Ozeanien	1	1	0
Staatenlos, ungeklärt	0	0	0
Ausland zusammen	316	271	45
Österreich	2950	2755	195
Insgesamt	3266	3026	240

Veranstaltungen

DEZEMBER 2003 - JÄNNER-FEBRUAR 2004

Dezember 2003

**Freitag 19. Dezember 2003,
20:00 Uhr**

Adventsingen

Organisator: Trenkwalder Klaus und
Tourismusverband
Gemeindesaal Mieming

**Samstag 20. Dezember 2003,
14:30 Uhr**

Weihnachtsfeier für die Senioren unserer Gemeinde

Gemeindesaal Mieming

Mittwoch, 24. Dezember 2003

Nach der Christmette in
Untermieming:

**Glühwein und Punsch – dargereicht
vom Schafzuchtverein Untermieming**
Erlös für die Kirchenrenovierung

**Freitag 26. Dezember 2003,
19:00 Uhr**

Weihnachtskonzert der Musikkapelle Mieming

Anschließend gemütlicher Ausklang bei
Glühwein und Punsch
Pfarrkirche Untermieming

**Samstag 27. Dezember 2003,
20:30 Uhr**

Sportball

SV Mieming
Gemeindesaal Mieming

**Samstag 27. Dezember 2003,
18:00 Uhr**

Saison-Eröffnung Kletterturm

Bergrettung Mieming
Beim Eis-Kletterturm in Obermieming

Jänner 2004

Samstag 03. Jänner 2004, 20:00 Uhr

Filmvorführung »Berg-und Schitouren im Hochgebirge«

Kletterclub Mieming
Erlös für die Kirchenrenovierung
Gemeindesaal Mieming

**Samstag 03. Jänner 2004,
von 17:00 bis 22:00**

Schauklettern

Kletterturm in Obermieming

**Samstag 03. Jänner 2004
Langlauf-Regiocuprennen der
Bezirke Imst und Reutte**

In Mieming
(Ausweichstrecke Holzzeiten)
Veranstalter: LLC-Mieming

**Montag 05. Jänner 2004, 20:00 Uhr
Jungbauernball**

der Jungbauern-Landjugend Mieming
Gemeindesaal Mieming

Bis 06. Jänner 2004

Krippenausstellung

Geöffnet Samstag/Sonntag jeweils von
10:00 bis 18:00 Uhr
bzw. nach Vereinbarung
Bergdoktorhaus in Wildermieming

**Freitag den 09. Jänner 2004,
20:30 Uhr**

Neujahrskonzert mit dem Ensemble Walzerklang

Leitung Markus Fritz
Gesang Antonia Lin und Paul Böck
Gemeindesaal Mieming

Freitag 09. Jänner 2004, 19:00 Uhr

Vernissage Dorigatti Christine

Ausstellung 10.1. bis 25.1.2004
Mesnerhaus Untermieming

Samstag 24. Jänner 2004, 20:30 Uhr

Ball der

Freiwilligen Feuerwehr Mieming

Gemeindesaal Mieming

Freitag 30. Jänner 2004

60-Jahr-Jubiläum des Schafzuchtverbandes Barwies

Bei der Maschinenhalle in Barwies

Samstag 31. Jänner 2004, 20:30 Uhr

Ball der FF Wildermieming

Gemeindesaal Mieming

Februar 2004

Freitag 06. Feber 2004, 19:00 Uhr

Vernissage Stubenböck Ulrike

Ausstellung vom 07.02. bis 22.02.2004
Mesnerhaus Untermieming

Samstag 14. Feber 2004, 20:30 Uhr

Rot-Kreuz-Ball Mötzt

Gemeindesaal Mieming

Sonntag 15. Feber 2004, 19:00 Uhr

Kirchenkonzert von Bläsergruppen

Erlös für die Renovierung der
Pfarrkirche
Pfarrkirche Untermieming

**Donnerstag 19. Feber 2004,
20:30 Uhr**

Weiberfosnacht

Bäuerinnen Mieming
Gemeindesaal Mieming

Kirchliche Feste

Jeden Samstag 19:30 Uhr

Vorabendmesse

Pfarrkirche Barwies

Jeden Sonntag 09:00 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche Untermieming

Jeden Sonntag 10:15 Uhr

Hl. Messe

Pfarrkirche Barwies

**Jeden 3. Sonntag im Monat,
17:00 Uhr**

Evangelischer Gottesdienst

Pfarrkirche Barwies

Weihnachtskonzert der Musikkapelle Mieming

(Hannes Spielmann) Die Musikkapelle Mieming lädt zu ihrem heurigen Weihnachtskonzert ein.

Es findet am Freitag, den 26.12.2003 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche in Unter-mieming statt.

Umrahmt wird der weihnachtliche

Abend durch Texte von Pfarrer Mag. Herbert Traxl. Im Anschluss an das Konzert werden die Besucher mit Glühwein und Tee am Kirchplatz verköstigt. Die Musikkapelle Mieming freut sich auf Ihren Besuch.



Mieminger Neujahrskonzert - ein schwungvoller Auftakt

Walzer von Johann Strauß, F. Lehar, C. Millöcker, Josef Strauß und J.W. Ganglberger sind im Programm des "Ensemble Walzerklang", das zum Neujahrskonzert am Freitag, den 09. Jänner 2004 zum zweiten Mal in Mieming gastieren wird. Das Ensemble unter der Leitung des Stehgeigers Markus Fritz besteht vorwiegend aus Musiklehrern und ist verstärkt mit der Sopranistin Antonia Boeck-Lin und dem Tenor Paul Boeck.

Markus Fritz ist seit 1999 Leiter der Musikschule Westliches Mittelgebirge. Er ist auch Mitglied div. Kammermusikensembles, u.a. Geiger des Streichquartetts Oenipontana und organisiert seit 1994 die Tiroler Musiziertage in Hall i.T. Antonia Boeck-Lin war langjähriges Ensemblemitglied des Tiroler Landestheaters und hat sich durch Konzertauftritte im In- und Ausland einen Namen gemacht.

Ihr Mann Paul Boeck war Ensemblemitglied des Opernhauses in Luzern (Schweiz) und tourte mit der "Jungen Oper Wien" in Europa.

Sie werden am 9. Jänner 2004 um 20:30 im Gemeindesaal einen schwungvollen Abend erleben. Gute Unterhaltung.

(-us-)

Kartenvorverkauf in den Tourismusbüros

Elektro-Herd (4 Platten und Backrohr), neuwertig, aus Ferienwohnung, günstig zu verkaufen.
Marke: Elektra-Bregenz.
Tel. 05264/5233
(Sonnweber Josef, Obermieming 131)

Neueröffnung

Kinderbetreuungseinrichtung
für 1 1/2 bis 6 Jährige



Spatzennest Mieminger Plateau startet am 7. Jänner 2004

Die Gemeinde Mieming ist um eine wichtige Kinderbetreuungseinrichtung reicher. Dank der lobenswerten Unterstützung der Gemeinde Mieming, des Landes Tirol, des AMS und last but not least der engagierten Eltern, konnten wir den Verein Spatzennest Mieminger Plateau ins Leben rufen. Kinder von eineinhalb bis sechs Jahren werden im Spatzennest professionell betreut.

Die Räumlichkeiten strahlen familiären Charakter aus, in denen sich die Grundsätze der **Montessoripädagogik** sehr gut verwirklichen lassen. Ein großangelegter Garten bietet Raum für zahlreiche Entdeckungsreisen für die Kleinsten. Größere Kinder können sich von der **Wald- und Erlebnispädagogik** verzaubern lassen.

Das Spatzennest bietet zudem **flexible Öffnungszeiten von 7.30 – 17.30 Uhr** und einen **Mittagstisch von 12.00 – 12.30 Uhr**. Berufstätigen Eltern wird somit ein stressfreier Arbeitsalltag ermöglicht.

Wer Interesse an einem Betreuungsplatz hat oder einfach nur mehr über diese Einrichtung wissen möchte, meldet sich bei

Bernadette Kohl
Tel. 05264/5683

Kathrin Krug
Tel. 0664/4660 132



Schmankerlzeit – Hausgemachtes aus Mieming

(hc) Unter diesem Titel setzten die engagierten Mieminger Bäuerinnen um Obfrau Brigitte Kranebitter einen Vorschlag des Kirchenrenovierungsausschusses in beachtlicher Weise in die Tat um: Es ist ein besonderes Kochbuch entstanden, denn viele Mieminger Hausfrauen haben dankenswerterweise dafür ihre geheimsten Köstlichkeiten verraten. Über 120 handgeschriebene Rezepte für Suppen, Hauptspeisen, Beilagen, Mehlspeisen, für Gemüse, Brot, Süßspeisen, Kuchen, Torten, Marmeladen und Küchenmeistergeheimnissen sind dabei zusammengekommen. Eine gewaltige Zahl an Buchseiten wurde vom Ausschuss der Bäuerinnen zugeschnitten, Seite für Seite aufgelegt und zu insgesamt



Eine einmalige Idee für ein ideales Weihnachtsgeschenk

Foto: Waltraud Scharmer

IMPRESSUM

Mieminger
Dorfzeitung

Herausgeber: Gemeinde Mieming

Kontaktadresse: Gemeinde Mieming,

Obermieming, 175, 6414 Mieming,

Tel.: 5217-11, Fax DW 20,

mail: dorfzeitung@miemingtirol.gv.at

Verlag: WestMedia Verlags-GmbH, Telfs

Druck: Die Druckerei, Imst

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp,

Chefredaktion: Ulrich Stern

Redaktion: Ludwig Ascher, Mag. Franz

Dengg, Georg Edlmair, Edith Frauenhoffer,

Dr. Siegfried Gapp, Monika Krabacher,

Karl Pleiner, Christian Ringer,

Martin Schmid, Gil Schorn, Coral Wachter

Anzeigenannahme:

Peter Schmid, Tel.: 05264 / 5362

ERSCHEINUNGSTERMINE:

Die nächste Ausgabe der

Mieminger Dorfzeitung erscheint am:

22. Jänner 2004

19. Feber 2004

18. März 2004

22. April 2004

21. Mai 2004

17. Juni 2004

22. Juli 2004

23. September 2004

21. Oktober 2004

18. November 2004

16. Dezember 2004

Redaktionsschluss ist 14 Tage vorher

400 Büchern verarbeitet. Viele Stunden wurden für diese Arbeit in der Volksschule Untermieming verbracht! Anschließend wurde gemeinsam mit Herrn Michael Zeitler aus Fiecht das Deckblatt des Buches entworfen und gedruckt. Ein herzliches Dankeschön sagen die Mieminger Bäuerinnen Herrn Zeitler, der den Druck des Deckblattes sowie das Material zum Binden der Bücher spendiert hat, ebenso der Raiffeisenkasse Mie-

ming, die das Papier für die Kopien und auch das Kopieren selbst kostenlos übernommen hat. Somit kommt der gesamte Verkaufspreis von € 12.- ohne Abzüge der Renovierung der Pfarrkirche Untermieming zugute. Erhältlich sind die einzigartigen Kochbücher bei der Raika Mieming, im Gemeindeamt, im Tourismusbüro, im Pfarrwidum und bei Obfrau Brigitte Kranebitter.

CD - eine klangliche Einheit

(AL)Im Anschluss an die am 7. Dezember in der Pfarrkirche Untermieming stattgefundene Präsentation der Musik-CD hatte die Mieminger Bevölkerung die Gelegenheit, einen einmaligen Tonträger zu erwerben, dessen Reinerlös wieder der Renovierung unserer Kirche zugute kommt. Mit dieser Produktion hat Tonmeister Nozdryn Jurek nicht nur einen wertvollen Baustein für die Renovierung geschaffen, sondern es ist ihm auch gelungen, Mieminger Sänger und Musikanten, im Alter von 5 bis über 80 Jahre, in eine klangliche Einheit zu bringen. Verschiedene Aufnahmeorte mit unterschiedlicher Akustik, Kälte, Nebengeräusche wie Straßen- und Fluglärm und sogar Vogelgezwitscher erschwerten die Arbeit und verlängerten die Aufnahmezeit, die Jurek unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat. Diese CD beschenkt nicht nur alle Mitwirkenden, sondern alle, die Freude an guter Musik empfinden können.



Tonmeister Nozdryn Jurek

Foto Ascher Ludwig

Höllenspektakel am Obermieminger Sportplatz

(lex) Am Samstag, den 29. November 2003 war es wieder soweit. Die Tuifl und Krampusse luden zum 2. Mieminger Tuifflauf ein. Vor einer gewaltigen Kulisse zog als erstes der Nikolaus mit seinen Engeln ein und verteilte Geschenke an die Kinder. Und dann war es soweit. Die Tuifl und Krampusse übernahmen die Herrschaft in Mieming. Das Höllenspektakel war für die zahlreich gekommenen Zuschauer sicher ein sehenswertes Ereignis und wir hoffen, dass es allen gefallen hat. Danken möchten wir auf diesem Weg unseren zahlreichen Sponsoren und allen freiwilligen Helfern und Helferinnen, die uns so tatkräftig unterstützt haben. Ohne sie wäre diese Veranstaltung nicht so reibungslos und erfolgreich abgelaufen.

Mehr Informationen und Fotos vom Lauf finden Sie auf unserer Homepage unter www.tuiflverein-mieming.com



Unter dem Schutz des Hl. Florian



"Gott zur Ehr" - dem Nächsten zur Wehr" – unser Auftrag für Ihre Sicherheit!

Foto: HC Ringer

(hc) Die freiwillige Feuerwehr hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich – die Mieminger Dorfzeitung hat aktuell davon berichtet. Rückblickend wird uns 2003 als das Jahr in Erinnerung bleiben,

- in dem wir am 8. Januar den Tod des längstdienenden Mieminger Feuerwehrmannes, Emil Gastl zu betrauern hatten
- in dem bei der Jahreshauptversammlung Bankdirektor Klaus Stocker zum neuen Kassier und der übrige Ausschuss ohne Gegenstimme im Amt bestätigt wurde
- in dem Hermann Schneider und Bernhard Wett zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden
- in dem unser Kommandant Thomas Perkhofer zum Abschnittsbrandspektor im Bezirk gewählt wurde

- in dem die Ausbildungsgruppe unserer Feuerwehr beim Landesleistungswettbewerb in Lienz hervorragend abgeschnitten hat

- in dem mit der Suchaktion nach dem verunglückten Florian der wohl größte Einsatz in der 126-jährigen Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Mieming stattfand

- in dem die Kameraden zu über 50 verschiedensten Einsätzen gerufen wurden.

Wir wünschen der Mieminger Bevölkerung, unseren Gönnern und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und ein unfallfreies 2004 und möchten Sie auf diesem Weg recht herzlich zum traditionellen Feuerwehrball am 24. 01. 2004 im Mieminger Gemeindesaal einladen.

Landwirtschaftliche Produktbörse



Die Produktpalette der qualitativ hochwertigen Erzeugnisse der heimischen Landwirtschaft ist umfangreich und vielseitig. Naturnahe Landwirtschaft, eine klimatisch begünstigte Lage unserer Heimatgemeinde Mieming, der Verzicht auf Massentierhaltung sowie

der Wegfall an weiten Transportwegen garantieren dem Konsumenten gesunde und wertvolle Lebensmittel. Die Mieminger Dorfzeitung bietet sich den Produzenten als ideales Medium zur Förderung der Direktvermarktung an.

Honig: Alois Ruech
Barwies 344, Tel. 5472

Eier: Klaus Scharmer
Obermieming 152, Tel. 5665

Karikatur Gerhard Strizel

LEBENDIGE HAUPTSCHULE MIEMING... der Gardasee lockt!

Die Hauptschule Mieming hat eine neue PARTNERSCHULE : die SCUOLA MEDIA in RIVA

Seit diesem Schuljahr wird Italienisch als zweite Fremdsprache an der HS Mieming angeboten. Viele Schüler/innen der 1., 2. und 3. Klassen haben dieses Angebot angenommen und sich entschlossen, diese Sprache erlernen zu wollen.

Sie sind begeistert bei der Sache und daher haben wir zwei Italienisch Lehrerinnen (Barbara Riser und Gantioler Susanne) eine SCHULPARTNERSCHAFT mit einer Hauptschule aus dem Trentino gesucht und gefunden:

Es ist die SCUOLA MEDIA I (Hauptschule) aus RIVA am GARDASEE.

Zwischen dem Land Tirol und der Provinz Trentino gibt es ein von der EU gefördertes Projekt, dessen Zielgedanke es ist, Schüler und Lehrer aus beiden Ländern miteinander in Kontakt zu bringen.

Mit dem Wissen um dieses Projekt sind wir in den Herbstferien losgezogen und tatsächlich fündig geworden, was uns und unsere Schüler sehr freut!

So werden nun erste e-mail Briefchen hin und hergeschickt werden, unsere Schüler werden italienisch schreiben, die Schüler aus Riva deutsch antworten (das Fach Deutsch ist im ganzen Trentino obligatorisch als 2. Fremdsprache neben Englisch eingeführt). Und wenn die ersten Berührungängste und Sprachbarrieren abgebaut sind, Brieffreundschaften sich entwickelt haben, dann sind Schüleraustausch-Aktionen geplant.

Eine spannende Sache, wie wir meinen, von der die uns anvertrauten Schüler in jedem Falle eine Menge profitieren! Wer mehr wissen will, kann uns auf unserer homepage besuchen, dort ist unser Projekt dokumentiert:

www.hs-mieming.tsn.at

AKTUELLE BERICHTE VON BEGEISTERTEN SCHÜLER/INNEN:

Wendelin Krug aus Wildermieming
(10 Jahre, 1. Klasse) meint:

CIAO TUTTI! Ich heiße Wendelin Krug, bin aus der 1b und freue mich, ITALIENISCH lernen zu dürfen. Toll finde ich es, im Urlaub mit den Einheimischen reden zu können und neue Freundschaften zu schließen.

Michaela Gapp aus Wildermieming
(10 Jahre, 1. Klasse) meint:

Ich habe die Italienischklasse gewählt, weil mir die Aussprache so gut gefällt und weil wir neue SchülerInnen aus Riva am Gardasee kennenlernen.

Laura Wild aus Untermieming
(10 Jahre, 1. Klasse) meint:

Als die Italienischlehrerin in die Volksschule kam und uns erzählte, dass wir in der Hauptschule ITALIENISCH lernen könnten, habe ich mir gedacht, das wäre toll, wenn man diese Sprache könnte. Die Sprache ist spannend und wunderschön. Wir fahren nächstes Jahr nach Riva zu unserer Partnerschule am Gardasee und darauf freue ich mich schon jetzt!

Maria Schöpf aus Obermieming
(10 Jahre, 1. Klasse) meint:

Ich finde den Klang der Sprache schön und die italienischen Lieder gefallen mir gut. Doch kann ich den Text nicht verstehen. Jetzt, wo ich ITALIENISCH lerne, verstehe ich auch die Inhalte von den Songs. Das finde ich super.

Claudia Hofmann aus Obsteig
(10 Jahre, 1. Klasse) meint:

Für mich hat das Fach ITALIENISCH einen ganz speziellen Nutzen: ich möchte einmal Wirtin werden und da ist es sehr nützlich, wenn man verschiedene Sprachen sprechen kann.

Sarah Strigl aus Obsteig
(10 Jahre, 1. Klasse) meint:

Wir fahren in den Ferien immer nach Italien. Nie habe ich aber mit den Kindern dort reden können. Jetzt freue ich mich schon auf den nächsten Urlaub, denn dann kann ich endlich mit meinen Freunden in Italien reden.

Die Schülerberichte sind von den Schülern selbst geschrieben und es war ihre Idee, Beiträge zu schreiben. So bitte ich ganz speziell um die Bearbeitung und Veröffentlichung dieser, ihrer Beiträge.

Vielen Dank sagen Gantioler Susanne (Italienischlehrerin der 1. Klasse) und die Schüler der 1. Klasse.

**Barbara Riser und
Susanne Gantioler**



Jedes Jahr besucht uns eine Opernwerkstatt, die mit den Kindern der Hauptschule ein Stück aufführt. das auch heuer wieder sehr gelungen ist.

Mitteilung der Hauptschule

Achtbares Ergebnis beim Schul-Bouldercup

(ma) Vergangene Woche fand in der Kletterhalle in Imst die Regionalscheidung für den Tiroler Schul-Bouldercup statt. Startberechtigt waren die vierten Klassen der Volksschulen sowie die ersten bis dritten Klassen der Hauptschulen und Gymnasien aus den Bezirken



Sandro beim Training im Überhang, Kletterhalle Untermieming



Evelyn klettert bis an die Decke



Elias beim Boulderwettkampf

Imst, Landeck und Reutte. Heuer war unsere Schule mit zwei Mannschaften vertreten.

In der Kategorie "Sekundarstufe eins" gingen die Buben aus den beiden ersten Klassen an den Start und kämpften um die begehrten Punkte. Schließlich erreichten sie mit dem ausgezeichneten fünften Platz ein achtbares Ergebnis. Diese Mannschaft setzte sich zusammen aus: Schennach Daniel, Nitz Elias, Gapp Benjamin und Gutsche Stefan.

In der Kategorie "Sekundarstufe zwei" erreichte unsere Mannschaft, Mädchen und Buben gemischt, sogar den vierten Platz: Marhanek Melanie, Bernhard Evelyn, Soraperra Sandro und Kraxner Tobias.

Diese Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, dass sich der Klettersport in den

Schulen voll etabliert hat und sich einer ständig steigenden Beliebtheit erfreut. Die Anforderungen sind seit der Einführung dieses Wettbewerbes ständig gestiegen und haben inzwischen ein beachtliches Niveau erreicht. Um ganz vorne mitmischen zu können, ist ein gezieltes Training auch außerhalb der Schule mit Unterstützung eines Vereines oder Vereinstrainers unumgänglich.

So gesehen können die Leistungen unserer Schüler doppelt geschätzt werden. Bleibt nur zu hoffen, dass der Zuspruch zu diesem schönen und unter fachkundiger Anleitung auch ungefährlichen Sport weiterhin anhält.

Zum Schluss aber noch ein herzlicher Dank an alle in der Gemeinde und im Schulsprengel Verantwortlichen, die erst die Voraussetzungen zur Teilnahme an einem solchen Bewerb geschaffen haben.

Wohin nach der Volksschule?



(hc) Gemeinsam luden die Schulleitungen der vier Volksschulen des Mieminger Plateaus (Wildermieming, Obsteig, Untermieming und Barwies) die Eltern der dritten und vierten Klassen zu einer Informationsveranstaltung am 4. Dezember in den Mieminger Gemeindesaal. Schullaufbahnberater des Gymnasiums Meinhardinum in Stams, des Bundesrealgymnasiums Telfs und der Mieminger Hauptschule informierten umfassend

über das Bildungsangebot ihrer Schulen, ohne eine gegenseitige Konkurrenzsituation herbei zu reden. Schließlich geht es darum, für jedes Kind die individuell beste Lösung zu finden. Und der Weg zur Matura führt bekanntlich genauso über die Hauptschule, wie die Ausbildung zum Facharbeiter über das Unterstufenrealgymnasium führen kann.

Foto: Stefan Hofmann

Stern - Stunden in der Volksschule U

Der Advent stellt auch in der Schule eine ganz besondere Zeit dar. Es ist eine Zeit, die wir mit allen Sinnen erleben wollen. Schon beim Betreten der Schule kann man über einen funkelnden, glitzernden Sternenhimmel staunen. Der geschmückte Christbaum lädt ein, kurz inne zu halten, und der Duft des großen Adventkranzes zieht den Blick auf das flackernde Licht der Kerzen. Aus allen Winkeln des Hauses kann man Adventlieder hören, die täglich gesungen werden, und der von unseren Elternvertretern wunderbar gestaltete Adventkalender darf natürlich in keiner Klasse fehlen.

Eine Buchausstellung im Rahmen des Elternsprechtages bildete den ersten Höhepunkt dieser besinnlichen Wochen. Kinder und Eltern konnten gemeinsam in den Büchern schmökern, die in den Bereichen Weihnachten, Sachbuch, Bilderbuch und Erzählungen für jeden Geschmack etwas Interessantes boten. Denn das Warten und Er-warten fällt mit einem guten Buch in gemütlicher Atmosphäre gleich viel leichter. Und vielleicht nimmt sich ja das Christkind den einen oder anderen Bücherwunsch zu Herzen...

Am 1. Dezember erwartete die Kinder ein besonderer Start in den ersten Adventschultag: eine Nikolauslesung in allen Klassen und drei weiteren Räumen sollte diesen Tag eröffnen. Dazu waren neben allen Lehrerinnen drei besondere Gäste eingeladen, um ein Nikolausbuch vorzulesen. Frau Bürgermeister Margit Gapp, die Pfarramtsleiterin Astrid Hesche sowie der ehemalige Direktor der Schule Oberschulrat Helmut Neuner verwöhnten die Kinder mit den Worten und Bildern der neuesten Bücher. Anschließend konnte jedes Kind noch einen kleinen Nikolaus basteln. Eine gemütliche Jause mit Lebkuchen und Früchtetee, von fleißigen



Elternvertreterinnen zubereitet, rundete diesen Ausflug ins Land der Nikolausbücher ab.

Am 3. Dezember fuhren die Kinder aller Klassen gemeinsam mit ihren Lehrern ins Landesjugendtheater nach Innsbruck, wo wir die Aufführung "Arielle, die kleine Meerjungfrau" erleben durften. Die kindgerechte Aufbereitung sowie eine ansprechende Kulisse und nette Kostüme begeis-

terten Groß und Klein.

Die erste gemeinsame Adventandacht feierten wir am 4. Dezember zusammen mit unserem Herrn Pfarrer Mag. Herbert Traxl in der Aula der Volksschule. Dabei wurden die Adventkränze und die Barbarazweige gesegnet. Jede Klasse bereicherte diese feierliche Stunde, liebevoll vorbereitet von unserer Religionslehrerin Johanna Witsch, mit einem kleinen Beitrag, wobei dem gemeinsamen Singen natürlich immer eine besondere Bedeutung zukommt. Zwei weitere Adventandachten liegen noch vor uns, die wir schon mit großer Freude und Feuereifer vorbereiten. Der 5. Dezember stellte den kulinarischen Höhepunkt der Adventzeit in der Schule dar: die gesunde Jause wurde ganz der Jahreszeit entsprechend hergerichtet und genossen. Neben den klassischen Jausenhits für aktive Kids wurden dieses Mal noch spezielle Adventkostproben angeboten. Eine passende Dekoration durfte dabei natürlich nicht fehlen. Bei dieser großen Adventjause konnten wir die ehemaligen Schulleiter Helmut Neuner,



Intermieming

Wendelin Krabacher und Hubert Stecher als Gäste begrüßen. Um 11.00 Uhr besuchte uns der heilige Nikolaus, ein besonderes Ereignis für alle Kinder. Mit Liedern und einem vertonten Gedicht wurde er begrüßt. Ein kleines Geschenk, das ein fleißiger Schulengel schön verpackte, hat er zum Glück auch dieses Jahr für jedes Kind mitgebracht. Die Aufregung fand ihren Höhepunkt beim Eintreffen der Krampusse, die mit ihren kunstvoll geschnitzten Masken die kleinen Kinderherzen höher schlagen ließen.

Nun laufen schon die eifrigen Proben für die Weihnachtsfeier, die am 19. Dezember in der Volksschule stattfinden wird. Lieder, Instrumentalstücke, Gedichte, ein

Tanz und ein kleines Spiel werden einen bunten und abwechslungsreichen Programmbogen für diese Feier bilden. Die 4. Klasse wird das Hirtenspiel "Daniel" aufführen, wobei die Kinder gesanglich und musikalisch vom Schulchor - den "Schulmäusen"- unterstützt werden. Dieses Hirtenspiel wird am selben Abend noch einmal beim großen Adventsingen im Gemeindesaal Mieming aufgeführt.

Wir freuen uns über eine stimmungsvolle, besinnliche Zeit und wünschen allen Kindern und Eltern, Kolleginnen und Kollegen ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Angelika Widauer

Volksschule Barwies online

(hc) Herzlich willkommen auf der Homepage der Volksschule Barwies! Unter www.vs-barwies.mieming.at erfahren Sie nicht nur allerhand Interessantes, Wissenswertes über den Unterricht an unserer Volksschule, sondern ebenso aktuelle Termine zu Veranstaltungen, die

vor allem Schulkinder und deren Eltern betreffen.

Ein modernes Informationsmedium, das in beeindruckender Weise von Frau Maria Thurnwalder und Frau Tanja Haas von der Firma Webstyle professionell gestaltet wurde!



Frau Sabine Reidl und ihr Sohn Patrick mit dem attraktiven Angebot beim Flohmarkt samt Tombola
Foto: HC Ringer



Nicht Spagat, nicht Spitzentanz

(Gerhard Grasser) "Ballett für Kinder" - "Fitness von der Stange": Unter diesen Titeln werden heuer in der ERWACHSENENSCHULE zwei Kurse angeboten, die hier ein wenig genauer erläutert werden sollten.

Seit einiger Zeit hat Frau Maria Hienerth Fiecht zu ihrem Wohnsitz auserwählt. Sie ist ausgebildete Balletttänzerin und -pädagogin. Die ehemalige Ballerina war Ensemblemitglied am Stadttheater Baden. Seit Herbst betreut sie eine sehr eifrige Schar von 13 Mädchen und einem Buben (!), bei denen in spielerischer Art Kreativität, Persönlichkeitsentwicklung und vor allem Bewegungskoordination u.a. gefördert werden. Der eigentliche Ballettunterricht beginnt erst ab dem 8. Lebensjahr.

Ballett für Erwachsene ist eine Light-Version, bei der wie bei jedem Gymnastiktraining auf Dehnung diverser Muskelpartien geachtet wird. Der oft verloren geglaubte Bewegungsreichtum soll zurückerobert werden, das Körperbewusstsein wird verbessert. Bei den Übungen an der Stange kann sich wie in keiner anderen Sportart die Weiblichkeit besonders gut entfalten. Dies ist prinzipiell bei allen Frauen jeden Alters möglich, die Freude an der Bewegung mit Musik haben.

Also keine Angstwerte Damen, hier geht es nicht um den perfekten Spagat und akrobatische Kunststücke auf Zehenspitzen. Jede Interessierte ist herzlich eingeladen, das alles bei einer Schnupperstunde dienstags ab 20 Uhr im Gymnastiksaal der Hauptschule auszuprobieren.



Foto: Maria Thurnwalder

Ein ♥liches Vergelt`s Gott...

♥ ... All den lieben Menschen,
die den Hl. Nikolaus beim
Beschenken der Volksschulkinder
in Unterstützung und Barwies
unterstützt und behilflich waren.
die glücklichen Beschenkten

♥ ... stellvertretend für die
Schulgemeinschaft der Volks-
schule Barwies ein riesengroßes
Dankeschön
- den engagierten Eltern und
Schülern, die mit dem Kuchen-
buffet, dem Flohmarkt und der
Tombola anlässlich des Eltern-
sprechtages unglaubliche
€ 434.- für das Schulgemein-
schaftsbudget erwirtschaftet
haben
- Frau Monika Weber und
ihren fleißigen Söhnen Marius
und Marco für die weihnachtli-

che Dekoration unserer Schule
- Frau Bianca Rott für die
wunderschöne Weihnachtskrippe,
die sie unserer Schule geschenkt
hat

Hans-Christian Zinger

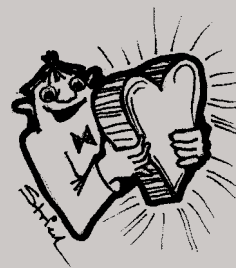
♥ ... "Vielen Dank an Zankai
Margret und Widauer Burgi,
die die Idee mit dem
"Jahrgangstreffen 1923" hatten
und uns 80ern einen wirklich
schönen und gemütlichen
Nachmittag machten. Die
Überraschung ist gelungen...
meinen die junggebliebenen 80er!

♥ ... Die Bergrettung Miening
möchte sich bei Thomas
Reichhold und seinem Team
vom Gasthof Ferublick für die
ausgezeichnete Bewirtung

anlässlich des Gemeinschafts-
abends mit unseren Frauen
bedanken.

♥ ... Die Redaktion dankt
Herrn Thomas Plöder herzlich
für die Überlassung der Fotos
vom Empfang von Hl. DDR.
Kernig von Staa in Miening
und für das prompte, unkun-
stplizierte, kollegiale Entgegen-
kommen.

Die Redaktion der Dorfzeitung



Anmerkung der
Redaktion: Diese Rubrik
bietet Ihnen die
kostenlose Möglichkeit,
bislang anonymen Wohl-
täterInnen und engagier-
ten MitbürgerInnen
öffentlich zu danken.

Der Granthofn

Na so an Grant wia dea Mensch hot
dös hot decht gor koa Gstöll
mit dem zu arbeiten isch a wohre Plog
do orbat i liaber in der Höll.

Wenn'd wissen willst wos mocht heit's
Wetter
donn schaugst grad in sein Gsicht
nocha host's beste Barometer.

Oje, heit steht das Barometer schlecht
heit ischn wieder amol hint und vorn
und um und um nix recht.

Erst gegen Mittag hin und no a bissl
weiter
steht das Barometer donn auf heiter.

Wenn i so nochdenk
wiaso hot dea Mensch a so an Grant?
Wo liegt denn do der Grund?
Derweil is Barometer donn
schon wieder weit herunt.

Gedichtet 1980 von
Ingruber Ignaz †



Der Bürgermeister Dr. Siegfried Gapp gratuliert
Frau Julia Kuprian zum 80. Geburtstag

Großvater erzählt von Weihnacht vor 60 Jahren!

Herbst 1943: Österreich war okkupiert und der Südteil von Großdeutschland: es war totaler Weltkrieg. Großvater war Schüler der 4. Klasse des Gymnasiums für Jungen in der Schopenhauerstraße in Wien-Währing.

Am 30. November 1943 versammelten sich hunderte Schüler von Oberschulen am Wiener Ostbahnhof zur Kinderlandverschickung. Um den drohenden Bombenangriffen zu entgehen, wurden diese Buben für einige Monate zu altösterreichische Gastfamilien in das Gebiet der Batschka (heute Vojvodina) geschickt. Mit Pferdewagen holten die Gasteltern die Buben von der Bahn ab, brachten diese in die schmucken Schwabenhäuser der verschiedenen Orte: Bukin (auch Buchenau oder Dunabökeny), Bacs und Palanka.

Um die Schulausbildung nicht zu unterbrechen, waren auch einige Oberschul-

professoren mit dabei und in geeigneten Räumen wurde gelernt, geprüft und Schularbeiten geschrieben. Die Gasteltern, einfache Landwirte und Handwerker, betreuten ihre Wiener Buben liebevoll. Das reichlich vorhandene Essen war vielleicht für manche Buben die Grundlage des Überlebens in den Hungerjahren im Nachkriegsösterreich.

In der Vorweihnachtszeit war in den Familien das Sauschlachten üblich, für die Buben war das Stechen, Zerteilen und Verwürsten der großen Schweine ein interessantes Erlebnis. Am Abend des Sautanzes gab es Essen und Trinken in Hülle und Fülle.

Am 24. Dezember 1943 war abends in der schönen, alten Dorfkirche der Weihnachtsgottesdienst. Das Feiern und Geschenkeverteilen war am Christtag frühmorgens in den Familiengemeinschaften. Mittags gab es ein Festmahl:

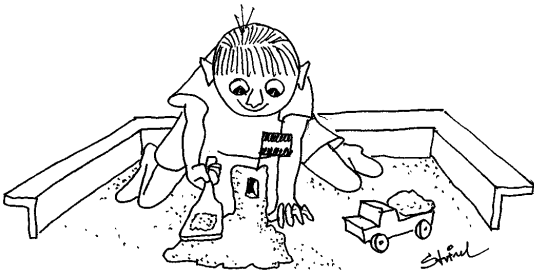
Fasanbraten (Gastvater war Wagner und Jäger) mit viel Beilagen, jede Menge Kuchen und Kekse. Wir Buben waren alle etwas nachdenklich, es war ein Weihnachtsfest weit weg von Österreich und unseren Familien.

Da der Aufenthalt auch den Jahreswechsel und Ostern einschloss, erlebten wir Burschen viel vom Brauchtum der Donauschwaben. Enge Freundschaft mit der Dorfjugend war selbstverständlich.

Am 30. April 1944 kam das große Abschiednehmen und es gab viel einzupacken: nicht nur die Gasteltern, sondern auch Nachbarn und Freunde beschenkten uns mit ganzen Schinken, Würsten, Speck, Obst, Pflaumenmus, Fellmützen und Wolljanker. Am 1. Mai 1944 abends waren dann alle mit der Eisenbahn wieder gesund und wohlgenährt zu unseren Familien heimgekehrt.

Karl Pleiner

Als sie noch mit Schaufeln wühlten



Karikatur Gerhard Strizel

(hc) Glückliche und stolz zeigt dieser fröhliche Bub, der als Jüngstes von drei Kindern im südlichsten Bundesland Österreichs, wo bekanntlich bereits zwei Menschen einen Chor bilden und eine unverständliche Angelegenheit mitunter als "lähalihe Sohe" bezeichnet wird, sein neues Jäckchen.

Die Mutter hat es ihm gestrickt, nachdem sie zuvor die Wolle dafür aus einer alten Steppdeckenfüllung gesponnen hat. In der Nachkriegszeit mussten die Menschen geschickt und erfinderisch sein und vieles von dem, was für Kinder heute ganz selbstverständlich ist, war damals etwas ganz Besonderes. Aus beruflichen



Gründen kam der kulturell interessiert und vielseitig Engagierte nach Tirol. Von der landschaftlichen Schönheit des Sonnenplateaus angetan, wählte er Mieming zu seiner Heimat.

Was Mieming für ihn tun könnte beschäftigte ihn weit weniger als die Überlegung, was er für Mieming beitragen kann. Und so wurde aus dem "Zua-groasten" ein geselliger Mieminger aus Überzeugung, dessen zielstrebigem Einsatz wir unter anderem die monatlich erscheinende Zeitung verdanken, die Sie, geschätzte(r) Leser(in) oder Leser eben in Ihren Händen halten

Haben Sie den Herrn anhand des Fotos und der Kurzbeschreibung erkannt?

Wenn ja, teilen Sie es dem Betreffenden doch beim nächsten Treffen mit!

LÖSUNG der letzten Ausgabe:

Die beiden Brüder in der November-Ausgabe waren übrigens die im Altersheim in Untermieming wohnenden Zwillinge Oswald und Walter Tiefenbacher.

Ein ♥-liches Dankeschön an all unsere Helfer!

(egk) Am Samstag, 29. November beging die Chorgemeinschaft Mieming das Fest zu Ehren der Hl. Cäcilia – ihres Zeichens auch Patronin aller Musikanten. Nachdem wir in der Abendmesse der Kirche Barwies die Lananer Singmesse von Ernst Thoma erstmalig, zu Gottes Ehr und der Kirchgänger Erbauung – so hoff ich ... , erklingen ließen – und das mit instrumentaler Unterstützung - klang auch der Abend bei gemütlichem Zusammensein im Restaurant Seelos bei bester kulinarischer Versorgung aus. Es wurden einige

Reden geschwungen, doch viele unserer Helfer während des Jahres waren leider verhindert. Aus diesem Grunde wollen wir ihnen über das Dorfblatt nochmals herzlich danke sagen. Namentlich sollen erwähnt sein:

Helmut Krabacher, Siegfried Köll, Josef Sonnweber, Stefan Neuner, Herbert Post, Johann Holzeis, Karl Holzeis, Florian Falkner, Victor Schellhorn, Barbara Schellhorn

Ohne sie alle wäre manches im Jahr 2003 Geleistete unmöglich gewesen !



Und jetzt noch eine Jahreszusammenfassung von wichtigen Aktivitäten in Versen:

Heute feiern wir die heilige Cäcilie
Sie ist die Patronin der Musiker und Sänger, das wisst's ja eh !
Das ganze Jahr befassten wir uns mit schrägen Noten,
gesungen haben wir auch für die Toten.
Eine CD haben wir auch besungen, oh Graus ...
Stundenlang standen wir im Gotteshaus !
Jedoch die Lieder auf der CD sind ein Hit
bitte kauft sie und nehmt sie mit !
Unser Chorleiter plagt sich mit uns ja das ganze Jahr
Die einen schwätzen - die anderen sind gar nicht da !
Er wachtelt vorne ohne End
bis ihm weh tun seine Händ.
Keiner riskiert ein Auge und schaut ihn an,
dabei ist er eigentlich ein schöner Mann.
Nun möchten wir danken und den Abend genießen
Wie sagt der Armin so schön:
"Es ist alles a g'mahnte Wies'n !"

Die Autorin will ungenannt bleiben – aber wir kennen sie wohl alle ...
Und nun bleibt mir nur noch im Namen aller Chormitglieder Euch allen
"ALLES GUTE" zu wünschen !

"Aderlass" bei den Tennissen seniorensenioren

(hc) Dass der Pepi und der Wilfried in der kommenden Saison der Kampfmannschaft der Tennissen seniorensenioren 35+ nicht mehr zur Verfügung stehen, tut weh, ist zähneknirschend zur Kenntnis zu nehmen. Jahrelang waren die beiden wegen ihrer Spielstärke Garanten für den sportlichen Erfolg der "Golden Boys" und zudem ein Vorbild an Verlässlichkeit, Teamgeist und Kameradschaft. Natürlich bleiben sie dem TC Raika Mieming als Spieler auch weiterhin erhalten. Für die Kampfmannschaft, die die abgelaufene Saison 2003 zwar als klarer Tabellenführer und beste Mannschaft der Gruppe abschloss, aufgrund einer zweifelhaften Regel des Tiroler Tennisverbandes dennoch nicht in die Landesliga aufsteigt, besteht nun aber Handlungsbedarf – die beiden Positionen sind nachzubesetzen. Wer Interesse hat, unser Team bereits beim Wintertraining zu verstärken wird gebeten, sich mit Mannschaftsführer Gerhard Gebhart, Tel. 5969 in Verbindung zu setzen.



Fotos: Edelmair



Eine eingespielte Truppe – die "TOPI-fitten" Senioren 35+ des TC Raika Mieming

Foto: privat

Aufwärts mit dem Sport- und Kletterklub

Im Kletterklub-Tourenprogramm ist im heurigen Jahr die Überschreitung des Großglockners, des höchsten Berges von Österreich, vorgesehen.

Am Sonntag, den 10. August um 13.30h fahren wir, 9 Teilnehmer, mit den Privatautos von Mieming los.

Die Fahrt führt über Kitzbühel und durch den Tauerntunnel nach Kals in Osttirol.

Die Lager auf der neu errichteten Stüdlhütte sind bereits vorbestellt und so können wir problemlos um 20.00Uhr unser Quartier auf 2800m beziehen. Die Verpflegung auf dieser Hütte ist ausgezeichnet, die Wirtsleute freundlich und die Schlafstätten sehr geräumig und vor allem ist für jedermann ausreichend Platz zum Schlafen.

Am folgenden Tag um 5:30h wird geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück marschieren wir um 6:30h vollgepackt mit hochalpiner Ausrüstung, Verpflegung und Getränken von der Hütte in Richtung Stüdlgrat.

Nach einer Stunde müssen wir uns auf dem spaltenreichen Gletscher anseilen und die Steigeisen anziehen. Endlich erreichen wir nach 1 1/2 Stunden den langersehnten Berggrat.

Es ist eisig kalt. Wir ziehen unsere Steigeisen aus, verstauen den Eispickel und holen die Kletterausrüstung aus unserem Rucksack. Mehrere Mannschaften sind bereits vor uns und es scheint als hätten einige am Anfang schon größere Probleme.

Wir teilen uns in 3 Seilschaften, wobei jeweils einer die Führung übernimmt. Wir müssen ca. 1/2 Stunde in der Kälte warten bis die erste Seilschaft in die Tour einsteigen kann.

Der Großglockner ist einer der meistbestiegenen Berge in den Alpen. Wir haben einen etwas schwierigeren Aufstieg gewählt, trotzdem müssen wir immer wieder warten, wenn die Mannschaften vor uns Probleme haben. Ein Überholen von Seilschaften bringt Unstimmigkeiten und hat auch keinen Sinn. Wir nützen diese Zeit immer wieder zum Fotografieren und zum Filmen.

Nach 4 Stunden ausgiebiger Kletterei erreichen wir bei strahlend blauem Himmel den Gipfel.

Wir können es fast nicht glauben, aber für eine Viertelstunde gehört uns dieser Berg mit dem neu renovierten und goldverzierten Glocknerkreuz ganz alleine.

Ein Zufall, denn nach einer ausgiebigen Jause stehen wir kurz unterhalb vom

Gipfel wieder im Stau. Der Abstieg hinunter auf die Adlersruhe (Erzherzog-Johann-Hütte 3454 m) der höchstgelegenen Schutzhütte Österreichs, erfolgt langsam und ist immer wieder mit langen Wartezeiten verbunden.

Infolge der hohen Temperaturen und der langen Schönwetterperiode im heurigen Sommer sind die Spalten besonders gefährlich und zudem müssen wir immer wieder auf dem Gletscher Bäche und Rinnsale überqueren.

Um 18.00h nähern wir uns unfallfrei und mit vielen unvergesslichen Erinne-

rungen endlich unserem Parkplatz.

Viele Gemeinschaftstouren werden vom Kletterklub jährlich unternommen, der Großglockner zählt sicherlich zu einen der schönsten Berge in unserer Heimat und jeder ist stolz, diesen einmal bestiegen zu haben.

Hinweis: Am 3. Jänner 2004 zeigt der Kletterklub Mieming im Gemeindesaal Mieming, zu Gunsten der Kirchenrenovierung in Untermieming, einen Bergfilm über Winterbergsteigen in den Alpen (Wildspitze, Mt. Blanc....) und im Kaukasus.

Eisklettern für alle

Der Eisturm: 17 Meter Steileis in verschiedenen Schwierigkeitsgraden

Eröffnung: 27. Dezember 2003, 18.00 Uhr

Öffnungszeiten: Jeden Freitag und Samstag von 18.00 bis 22.00 Uhr

Ausrüstung: feste Schuhe! Klettergurt, Steigeisen, Eisgeräte, Seil,... können für 3 EURO geliehen werden.

Sicherung: Alle Besucher können von ausgebildeten Bergrettungsmännern am Seil gesichert werden:

SHOWKLETTERN: 3. Jänner 2004, 18.00 Uhr

Die besten Eiskletterer aus Tirol zeigen was auf 20 Tonnen Steileis alles möglich ist.

Eisklettern ohne Eis? JA! Durch die Beplankung einer Turmseite mit Rundholz kann auch ohne Eis geklettert werden. Nur bei Regen wird nicht geklettert.

Ausbildung: Für Eisgrundkurse stehen mehrere Bergführer zur Verfügung. Genauere Auskünfte gibt Bergführer Dietmar Krug unter 0664/5149649

Zuschauer: Wer nur zuschauen möchte kann sich im beheizten Barwagen bei Tee oder Glühwein aufwärmen



Trickreicher Fußballnachwuchs

Nach Abschluss der Herbstmeisterschaft 2003, können wir mit Stolz auf die Erfolge unserer Nachwuchsmannschaften zurückblicken.

Erfolge sind nicht nur auf den Trainingseifer der 7 Nachwuchsmannschaften zurückzuführen, sondern Motivation und Einfühlungsvermögen hervorragender Trainer sollen den Weg zum Fußballspielen ermöglichen, nicht zu vergessen, die Eltern der Nachwuchsmannschaften die uns ihre Kinder anvertrauen und uns mit Herz unterstützen.

Unsere Trainer:

U 7: Reinhard Auer Kinderfußball

U 8: Peter Gutsche, 3. Platz

U 9: Georg Spielmann und Markus Kranbitter Herbstmeistertitel

U10: Mag. Bernhard Malaun Herbstmeistertitel

U12: Detlef Halwax und Christoph Neurauder, 5. Platz

U 15: Jürgen Soraperra und Andreas Spiegl, 9. Platz

U17: Manfred Pohl, 5. Platz

Bei der Kampfmannschaft unter Trainer Jürgen Soraperra konnte die Leistung der vergangenen Saison durch enormes Verletzungspech (7 Stammspieler) nicht erreicht werden, letzter Platz in der 1.Kl.West. Klassenerhalt muss erreicht werden.

Besonders schmerzte uns der Abgang von Herbert Gredler als Tormanntrainer der Nachwuchsmannschaften und Kampfmannschaft, trotzdem herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und weiterhin

viel Erfolg.

Die überaus beliebte Nikolaus- und Krampusfeier, bei der die Bürgermeister der 3 Plateaugemeinden Dr. Siegfried Gapp, Josef Stoll und Mag. Gerald Schaber den Ehrenschatz übernahmen und mit den jungen Spielern und Eltern mitfeierten, war wieder der Höhepunkt eines erfolgreichen Jahres.

Dank an alle Sponsoren, ohne deren Unterstützung ein Spielbetrieb in diesem Ausmaß (Ausgaben von Euro 50.000.-) nicht möglich wäre.

Unser besonderer Dank gebührt dem

SPG Ausschuss, dem Sportverein Mieming und Obsteig die durch unermüdlich und freiwilligem Einsatz der SPG und dem Nachwuchscenter Mieminger Plateau voranstellen.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes glückliches Jahr 2004

PS: am 27. Dezember um 20.30 Uhr findet unser SPORTBALL im Gemeindesaal in Mieming statt.

Lachnummer, die Mitternachtsshow. Musik "EVERGREENS – große Tombo-la.



Langlaufclub im Trockentraining

(Arthur Wander) Seit Oktober hat der LLC-Mieming mit dem Training und der Vorbereitung auf den Langlaufwinter wieder begonnen. Einmal wöchentlich treffen sich acht bis zehn Kinder und Jugendliche in der Turnhalle der Volksschule Wildermieming zum Konditionstraining. Sobald es Schnee gibt und Loipen gezogen sind wird zusätzlich das Training im Freien weitergeführt. Die Teilnahme an einigen Rennen ist natürlich auch geplant. Am 7. November 2003 fand die 23. Jahreshauptversammlung im Gasthof Jäger in Wildermieming statt. Themen und Programmpunkte waren unter anderem der Tätigkeitsbe-

richt von Obmann und Trainer Arthur Wander, der Bericht des Gerätewartes Anton Neuner, der Kassabericht des Kassiers Martin Neuner und die Neuwahl des Trainerstellvertreters. Dazu konnte der ehemalige Spitzennachwuchsbiathlet Andreas Wohlmuth gewonnen werden. Obmann Wander gab einen Rückblick auf die Saison 2002/2003, eine Vorschau auf die kommende Saison und berichtete von zusätzlichen Aktivitäten des Vereines wie z. Bsp. die Pfingstveranstaltung mit dem Kleintierzuchtverein, die Teilnahme am Frühjahrsputz der Gemeinde Mieming, die Teilnahme an Obmännerversammlungen und Versammlungen des

TSV, Fortbildungen des Trainers, Erstellung eines Berichtes für die Gemeindechronik, usw.

Leider verstarb im Sommer ein sehr engagiertes Mitglied des Vereines, Ernst Auer aus Zirl. Zu dessen Erinnerung wurde eine Gedenkminute abgehalten. Am Schluss dankte der Obmann den Gemeinden Mieming, Wildermieming und der Sparkasse für die finanziellen Unterstützungen, dem Vereinsvorstand für die gute Zusammenarbeit und den Helfern bei verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten. Was sich im Laufe der Wintersaison 2003/2004 ergibt wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Starke Jugendarbeit beim Taekwondo-Verein

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, indem unser Verein einiges zu tun hatte! Grund genug für uns, das Vergangene noch einmal aufleben zu lassen.

Bei diversen Taekwondo-Turnieren, bei denen unser Verein teilnahm, wurde einiges erreicht:

Österreichische Meisterschaft:

3. Platz: Akin Kara

Kids Cup:

1. Platz: Akin Kara

3. Platz: Christoph Rauch

Ab März 2003 begann die harte Vorbereitung für die Gürtelprüfung, die Ende Juni vom Co-Trainer des österreichischen Taekwondo-Nationalteams Roland Zaggl abgenommen wurde. Sämtliche Prüflinge, die antraten, bestanden die Prüfung erfolgreich!

Mit der traditionellen Grillfeier mit allen unseren Mitgliedern begann Anfang Juli die wohlverdiente Sommerpause. Aber damit wir nicht ganz ohne Training sein

würden, trafen wir uns wieder einmal pro Woche am Badensee Mieming um Beachvolleyball zu spielen.

Auch bei den Veranstaltungen anderer Vereine, wie beim Asphaltstockschießen oder beim jährlichen Fußballturnier war unser Taekwondo Team wieder zur Stelle - mit mehr oder weniger großem Erfolg. Aber wie heißt es so schön: Dabei sein ist alles!!!

Auch der alljährliche Frühjahrsputz ist für uns Ehrensache. Und beim diesjährigen Adventsmarkt in Limas war unser Verein wieder tatkräftig mit Glühwein und Maroni vertreten!

Im September starteten wir wieder voll durch, und zu unserer Freude gab es einen sensationellen Andrang von Neumitgliedern, die mit Begeisterung am Training teilnehmen. Zur Zeit zählen wir an die 130 Mitglieder, davon ca. 100 Kinder! Was auch ein Zeichen dafür ist, dass unser Verein sehr wohl einen nicht unerheblichen Beitrag im Bereich der Kinder-

und Jugendarbeit in unserer Gemeinde leistet!

Gut angenommen wurde auch der Selbstverteidigungskurs, welcher als Zusatzleistung von unserem Taekwondo-Verein angeboten wird.

Da wir nächstes Jahr unser 15-jähriges Jubiläum feiern, sind unsere Vorbereitungen dafür natürlich schon im Gange und wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie, liebe Gemeindebürger/Innen und Mitglieder anderer Vereine, bei deren Aktivitäten wir immer zur Stelle sind, dazu einladen zu dürfen (Näheres dazu wird noch bekannt gegeben).

Abschließend möchte ich noch erwähnen, dass all diese Aktivitäten und Veranstaltungen nur zu schaffen sind, wenn alle an einem Strang ziehen und darum ein aufrichtiges Dankeschön an all die engagierten Mitglieder und deren Familien, die das ermöglichen!

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, deren Eltern, Freunden und Bekannten, unseren Förderern und allen Miemingern noch schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hofer Mario

Tischtennisneujahrsturnier am 10. Jänner

(Martin Stocker) Der Tischtennisverein Mieming nimmt dieses Jahr mit zwei Mannschaften an der Mannschafts-Meisterschaft teil. Die 1. Mannschaft spielt bereits das 4. Jahr in der Landesliga C, wobei auch dieses Jahr das Ziel der Klassenerhalt ist. Durch den hervorragenden Start (5 Punkte in 6 Spielen), sind wir jedoch zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen. Die Spieler der 1. Mannschaft (Herbert Käfer, Robert Stocker und Leo Scharmer) konnten diese Punkte durch Siege gegen die Mannschaften SVg-Tyrol und Inzing-4, sowie ein Unentschieden gegen die Mannschaft Inzing-3 erzielen. Die 2. Mannschaft spielt in der Gebietsklasse Innsbruck, wobei in dieser Mannschaft heuer zwei Spieler (Gerhard Koch und Andreas Andreatta) zum ersten Mal an einer Meisterschaft teilnehmen. Weiters spielen in dieser Mannschaft die Spieler Willi Wieser, Burkhard Engensteiner und Martin Stocker.

Alle am Tischtennis Interessierten sollten sich als Termin den Samstag, den 10. Jänner 2004 vormerken. An diesem Tag wird das schon traditionelle Neujahrstur-



nier im Turnsaal der Hauptschule Mieming veranstaltet. Bei diesem Turnier nehmen Spieler aus ganz Tirol teil. Diese Veranstaltung wird bereits zum 15. Mal abgehalten, und zählt mit 60 bis 80 Teilnehmern zu den größten Turnieren in Tirol. Zuschauer sind jederzeit herzlich willkommen, auch für Verpflegung ist gesorgt.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist uns auch die Jugendarbeit ein großes Anliegen. Wobei letztes Jahr zum erstenmal Kinder ab 7 Jahren bei diesem Training teilgenommen haben. Auch dieses Jahr wird das Jugendtraining wieder am Freitag von 18:00 bis 19:00 Uhr in der

Volksschule Barwies abgehalten. Interessierte Kinder und Jugendliche sind in dieser Zeit herzlich willkommen. Auch bei den Erwachsenen würden wir uns über weitere Neuzugänge freuen, das Training für die Erwachsenen ist jeden Dienstag und Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Auch der gesellschaftliche Teil kommt beim Tischtennisverein Mieming nicht zu kurz, so trifft man sich nach dem Training gerne im Gasthaus, und unternimmt verschiedene Ausflüge, wie z.B.: Im Frühjahr der Vereinsausflug nach Abano, das Freundschaftsspiel in Luxemburg, Törggelen usw.

Auch für einen guten Zweck ist der Tischtennisverein jederzeit bereit mitzuhelfen. So haben wir im Sommer zusammen mit dem Vinzenzverein ein Münzsammlerfest organisiert.

Die neuesten Informationen und Bilder können jederzeit im Internet unter der Adresse <http://members.telering.at/ttv.mieming> abgefragt werden.

Jung sein am Mieminger Plateau! Eine Herausforderung für die ganze Gemeinde!

(MKr) Unter diesem Motto stand die Abendveranstaltung des Sozialsprengels im Gemeindesaal.

Am Beginn des Abends stellten Jugendliche ihr Projekt vor.

Der Sozialsprengel hatte nämlich in Zusammenarbeit mit der Abteilung JUFF und Kontakt & Co einen Sommerforschungsjob unterstützt. Jugendliche sollten herausfinden, welchen Stellenwert der Jugendschutz auf dem Mieminger Plateau hat und wie man diesen allenfalls verbessern könnte.

Christophe Kohl, Anna Dorner, Nadine Oberdanner, Gianna Pelzer und Silvia Liebentritt befragten über 300 Personen und organisierten Testeinkäufe, wo Jugendliche unter 14 Jahren Spirituosen und Rauchwaren in den Geschäften einkaufen sollten.

Interessanteste Ergebnisse dieser Umfrage:

- Die Gruppe der Erwachsenen, die gerade mit Kindererziehung konfrontiert ist, findet das Jugendschutzgesetz sehr wichtig, gab aber zu, das Jugendschutzgesetz nicht gut zu kennen.
- Jugendliche und Erwachsene würden nicht einschreiten, wenn sie Jugendliche beim Kauf von Tabakwaren oder Alkohol oder beim Rauchen oder Alkoholkonsum ertappten, ältere Mitbürger könnten sich das eher vorstellen.
- Bei Testeinkäufen fragten die Angestellten größerer Geschäfte eher nach dem Alter und verweigerten die Abgabe von Alkohol und Tabakwaren als solche von kleineren Geschäften.

Verbesserungsvorschläge unserer Jugendlichen:

- Mehr Veranstaltungen für Jugendliche
- Bei Veranstaltungen ein attraktives (billigeres) Angebot an alkoholfreien Getränken
- Abschaffung der Zigarettenautomaten
- Kontrollen der Lokale und Geschäfte, bzw. beratende Gespräche über die Verantwortung der Jugend gegenüber
- Testeinkäufe, die von der Exekutive organisiert werden sollten
- Elterninformationen und Projekte für Schulen

Direktor Wieser von der Hauptschule Mieming konnte zu den letzten beiden Vorschlägen vermelden, dass in Zusammenarbeit des Sozialsprengels und Kontakt & Co für die 4. Klassen bereits ein Elternabend und für die Schüler ein Projekt zum Thema "Sucht" fixiert



wurde.

Nach der Vorstellung des Sommerforschungsprojektes sprach Dr. Walter Ringer von der Erziehungsberatung Tirol über die Gründe, die für Jugendliche und auch Erwachsene zum Suchtverhalten führen können. Erwin Krismer von der Jugendwohlfahrt in Imst berichtete von den Problemen der Jugendlichen in vielen Familien. Er stellte fest, dass Jugendliche häufig sich selbst überlassen sind, der Computer und Fernseher im eigenen Zimmer dazu führt, dass Eltern nicht Bescheid wissen, was ihre Kinder anschauen und die Kommunikation innerhalb der Familie darunter auch leidet.

Mag. Gerhard Gollner von dem Verein "Kontakt & Co" bietet Vorschläge, wie man auf Zeltfesten und Bällen dem Jugendschutzgesetz Genüge tun könnte. Sein Motto "5 von 12" bietet 12 Vorschläge, die über Verbilligung alkoholfreier Getränke bis Ausweiskontrolle u.ä. reichen. Wenn jeder Veranstalter 5 dieser 12 Vorschläge verwirklichen wollte, wäre dem Problem Jugendschutz leichter beizukommen.

In der nachfolgenden Diskussion bedauerten Eltern die Lockerungen der Ausgehzeiten für Jugendliche im neuen Jugendschutzgesetz. Auch wurde im Gespräch festgestellt, dass immer jüngere Kinder auf Abendveranstaltungen zu sehen sind und durch Alkoholkonsum

und Rauchen auffallen. Mag. Gollner wies darauf hin, dass das Jugendschutzgesetz Rahmenbedingungen bieten sollte, dass aber die Eltern als Erziehungsbeauftragte die Pflicht und das Recht haben, für ihre Kinder selbstständig und eigenverantwortlich zu entscheiden und dies auch nutzen sollten.

Es scheinen aber weder Eltern, Exekutive noch Erziehungsfachleute Lösungen anbieten zu können und so stellte Bürgermeister Gapp in seiner Schlussrede fest, dass er weiterhin das Gefühl habe, alle Stellen seien in der Lösung dieser Problematik überfordert. Er hoffe, dass durch weitere Veranstaltungen des Sozialsprengels Denkansätze geliefert werden, um die Bevölkerung zu motivieren, Jugendschutz als ein wichtiges Anliegen für das Heranwachsen einer gesunden Jugend zu erkennen und auch aktiv dazu beizutragen.

U18 – "Alle guatn Ding` - a Weil!"

Mit diesem alten Tiroler Sprichwort möchte sich der Jugendverein U18 verabschieden. Nach fünf Jahren Jugendarbeit hat der Vorstand beschlossen, den Weg für andere Leute mit neuen Ideen frei zu machen.

Wir erinnern uns gerne an unsere Arbeit. Wir organisierten Veranstaltungen in unserem Jugendraum, Jugend – Discos im Gemeindesaal, es gab Faschings- und Halloweenparties, Kinderfeste am Sportplatz, wir unterstützten die Errichtung des Skaterplatzes und organisierten eine Einweihungsfeier. Unsere Reise nach Limas wird uns immer in schöner Erinnerung bleiben. Wir wissen, dass eine gut funktionierende Jugendarbeit für Mieming sehr wichtig ist und hoffen, dass sich jemand bereit erklären wird, diese Arbeit fortzuführen. Wir wären sehr froh, wenn sich jemand bis Ende des Jahres bereit erklären würde, U18 zu übernehmen. Sollte dies nicht der Fall sein, müssten wir die Förderung des JUFF's wieder zurückzahlen, für die wir so lange gekämpft haben.

Wir wünschen uns sehr, dass unsere Arbeit fortgesetzt wird und bedanken uns bei allen, die uns über die Jahre unterstützt haben!

Gill Schorn

Kampf gegen die Varroamilbe

Der Bienenzuchtverein Mieminger Plateau kann mit seinen Mitgliedern nur bei wenig Veranstaltungen in der Gemeinde mitwirken. Ich glaube aber, dass die Bienen einen großen Beitrag für die Erhaltung der Natur leisten. Bestäubung der Obstbäume, Sträucher und Blumen. Für die Imker wird es jedes Jahr schwieriger, die enormen Beträge für die Behandlungsmittel gegen die Varroa aufzubringen. Denn nur durch sorgfältig durchgeführte Behandlungen sind wir in der Lage, die Bienenvölker vor einem Zusammenbruch durch die Varroamilbe

zu bewahren. Ein Dankeschön der Gemeinde und den Agrargemeinschaften für die Unterstützung. Ein großer Wunsch der Bienenzüchter ist, dass viele Leute nur echten Qualitätsbienenhonig aus der Region kaufen sollen. Die Kaufmöglichkeit besteht das ganze Jahr über bei den Imkern von Mieming. Ich möchte der Bevölkerung von Mieming und den Gästen frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004 wünschen.

Oskar Burgschwaiger

Das Baustein-Christkind verteilt seine Geschenke

Alle Jahre wieder hat das Baustein-Christkind jede Menge zu tun: Sämtliche Baustein-Mappen sind auch heuer wieder auf die Erde zu liefern, um Häuslbauer und Sanierer zu beschenken.

Die erste Station macht das Christkind in Tirol, denn dort gibt es viele Häuslbauer und Sanierer und außerdem zahlreiche Interessierte, die sich Informationen und Tipps zum "Schönen Wohnen" aus der Baustein-Mappe holen wollen. Bei der ersten Familie angekommen, deponiert das Christkind den Ordner unterm Christbaum. Hinzu legt es weiters die Baustein-Post, ein regelmäßig erscheinendes Informationsschreiben, das viel Wissenswertes zu verschiedenen Themen rund ums Bauen, Wohnen und Sanieren enthält.

Regionale Baustein-Betriebe

Groß ist die Freude bei der beschenkten Familie über ihr Weihnachtsgeschenk. "Hätten wir die Baustein-Mappe nur früher gehabt", seufzt der Vater, der im vergangenen Jahr das Haus saniert hatte. Aus Mangel an Informationen ist dabei allerdings nicht alles glatt gelaufen. "Mit der Baustein-Mappe und auch der Homepage hätte ich vieles anders gemacht", resümierte der Familienvater. Besonders praktisch fand dieser außerdem die Auflistung der regionalen Baustein-Partner-Betriebe. In Tirol zählen rund 1.100 Firmen zu Baustein-Partnern.

www.baustein.at

Ob Tipps zum Bauen, "Schöner Wohnen" oder Sanieren, die Baustein-Mappe hält für alle und jeden die passenden

Informationen bereit. Im Internet ist diese unter www.baustein.at zu finden. Angereichert mit Gewinnspielen, günstigen Einkaufsmöglichkeiten und praktischen Wohntipps lässt die Homepage keine Wünsche offen. Auch für den Bezug der Baustein-Post kann man sich online registrieren.

Für alle jene, bei denen das Baustein-Christkind nicht vorbeikommen wird, liegt die Baustein-Mappe kostenlos auf dem Gemeindeamt auf.

*Friedliche, besinnliche Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr 2004 wünscht
das Baustein-Team!*



Bester Kleintierzuchtverein Tirols

Das Jahr 2003 geht langsam dem Ende zu. Deshalb möchte auch der Kleintierzuchtverein Wildspitze über ein arbeits- aber auch sehr erfolgreiches Zuchtjahr berichten. Mit der Jahreshauptversammlung im März beim Gasthof Seelos begannen wir das neue Zuchtjahr. Ein großes Anliegen des Vereines ist der alljährlich durchgeführte Dorfputz in der Gemeinde. Am Pfingstsonntag fand der traditionelle Kleintiermarkt statt. Im September wurde von unserem Verein das Münzsammlerfest durchgeführt. Den Alpenrowdies gebührt für die kostenlose Unterhaltung besonderer Dank! Die Besucher ermöglichten einen Reingewinn von 901,59 Euro für die Renovierung der Pfarrkirche. In der Vereinsschau am 18. und 19. Oktober im Gemeindesaal Arzl im Pitztal bewiesen die Mitglieder des Kleintierzuchtvereines Wildspitze, dass sie über ausgezeichnetes Zuchtmaterial verfügen. Die Besucher und Tierliebhaber aus nah und fern waren über die großartige Qualität und Schönheit der Tiere begeistert. Heuer wurden von unseren Mitgliedern erstmals auch Tauben zur Bewertung gebracht. Bei der Landesschau in Innsbruck am 8. und 9. November in der Messehalle 3, wurden unsere kühnsten Erwartungen voll erfüllt. Wir konnten den Ausstellungssieger bei den Kaninchen und Tauben stellen. Die Vereinswertung ein für den Verein wichtiger Bewerb wurde in der Sparte Kaninchen auch gewonnen. Beim neu eingeführten Jugendvereinswettbewerb wurden wir Sieger bei den Kaninchen und Tauben. Es gibt für einen Obmann nichts Schöneres, das Jahr als bester Kleintierzuchtverein in Tirol abzuschließen. Bedanken möchte ich mich bei der Gemeinde für die Unterstützung und bei den Mitgliedern für die großartige Zusammenarbeit im Verein.

Ich möchte den Freunden der Kleintierzucht aus Mieming und allen Gästen unserer Gemeinde frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2004 wünschen.

Oskar Burgschwaiger

Wirtschaft im ZOOM

von Monika Krabacher

Mit der Modegala anlässlich des "Open-Air-Törggellens" hat sich Sport Maurer als erfolgreicher Wirtschaftsbetrieb Miemings präsentiert. Die Dorfzeitung gratuliert.

Ein Gespräch mit Othmar und Maria-Luise Maurer.

1990 nützte ich die Möglichkeit, meinen Kundenkreis zu erweitern. Nachdem das Inntalcenter umgebaut wird, und eine große Kette derselben Branche einziehen wird, mussten wir Überlegungen über unsere Zukunft in Telfs anstellen. Wir beschlossen, uns wieder auf unser

den gekauften Produkten wirklich viel Freude haben können. Wir kaufen verschiedene Markenwaren ein, sodass jeder individuell die Sportbekleidung nach seinem Geschmack wählen kann. Wir finden es sehr wichtig und interessant auf modische Trends zu reagieren.

Wie viele Angestellte habt ihr?

Pepi Pabst ist von Anfang an dabei und gehört schon fast zur Familie. Weiters beschäftigen wir zwei Halbtagskräfte.

Was bietet ihr euren Kunden?

Wir haben heuer im Herbst unsere Trachtenabteilung neu gestaltet. Bei



Wie kam es zur Gründung des Betriebes?

Nach dem Abschluss der HTL und einem dreijährigen Auslandsaufenthalt habe ich im Sommer 1982 die Mieminger Trachtenstube eröffnet. Im November desselben Jahres ergab sich die Möglichkeit, das im selben Haus von der Firma Holzknecht betriebene Sportgeschäft zu übernehmen, und es wurden die 2 Geschäfte zusammengelegt.

War es nicht ziemlich gewagt, in einem kleinen Ort so ein Geschäft aufzuziehen?

Es war mir schon bewusst, dass ich sehr aktiv sein musste, um Kunden in mein Geschäft zu bringen. Ich wollte professionell arbeiten, nahm Kontakt mit vielen umliegenden Sportvereinen auf, bot meine Zusammenarbeit mit ihnen an und unterstützte auch einige ihrer Tätigkeiten.

Du hast dann in Telfs ein zweites Geschäft eröffnet?

Telfs hat ein größeres Einzugsgebiet und

ursprüngliches Geschäft zu konzentrieren und dieses als Familienbetrieb zu führen.

Seit wann unterstützt dich deine Frau?

Wir haben 1991 geheiratet und von Anfang an war meine Frau eine große Stütze für mich. Sie macht den Einkauf im textilen Bereich und organisiert die Dekoration im Geschäft und in den Schaukästen.

Maria-Luise, du kommst eigentlich aus einem anderen Beruf. Wie hast du dich in diesem Bereich zurecht gefunden?

Ich bin gelernte Kindergärtnerin, aber ich fand sehr bald heraus, dass mir der Umgang mit den Kunden und der Umgang mit der Mode viel Spaß macht.

Was sind eure Stärken?

Nachdem wir ein relativ kleiner Fachbetrieb sind, können wir schneller und flexibler auf Veränderungen und Kundenwünsche eingehen. Wir bieten eine gute Beratung und Auswahl, und beim Service (auch nach dem Kauf) sind wir sehr darum bemüht, dass unsere Kunden mit

unseren Aktionstagen, die sich wöchentlich ändern, gibt es Zusatzangebote zu unserem normalen Kundenservice. Wir führen auch Ausrüstungen für Trendsportarten. Im kommenden Frühjahr bieten wir einen Kurs für "Nordic Walking" an. Vor einigen Jahren haben wir unsere Skiwerkstatt neu gebaut und mit modernen Maschinen ausgerüstet. Damit können wir auch einen wirklich guten Ski- und Boardservice anbieten.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen eine erfolgreiche Zukunft.

Berichtigung: Bei unserem letzten Bericht über die Firma "Getränke Hofer" berichtete ich, von Belieferung von Zeltfesten und Bällen. Dies musste Familie Hofer inzwischen den Brauereien oder Großlieferanten überlassen, da ein Familienbetrieb dies auf Dauer nicht schaffen kann.

Kundmachung

Es wird gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 10. April 2003 unter Pkt. 3 der Tagesordnung die Erlassung folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2001 beschlossen hat:

Umwidmung im Bereich der Gst. 8302/2, 8309/2, 8310/2, 8303/2 und 8311/2, alle Grundbuch Mieming (Umwidmung jeweils zum Teil von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Absatz 1 TROG 2001)



Diesem Beschluss wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 28. Nov. 2003, Zl.Ve1-2-209/11-3, gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 66 Abs. 4 TROG 2001 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Die Änderung des Flächenwidmungsplans tritt gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Flächenwidmungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 5. Dez. 2003
Abgenommen am: 22. Dez. 2003
Mieming, 4. Dez. 2003

Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Kundmachung

Es wird gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 10. April 2003 unter Pkt. 4 der Tagesordnung die Erlassung folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2001 beschlossen hat:

Umwidmung im Bereich des Gst. 10731/1 und der Teilflächen der Grundstücke 10732 und 10771, alle Grundbuch Mieming (Umwidmung von Freiland in Wohngebiet gemäß § 38 Absatz 1 TROG 2001)



Diesem Beschluss wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 28. Nov. 2003, Zl.Ve1-2-209/12-3, gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 66 Abs. 4 TROG 2001 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Die Änderung des Flächenwidmungsplans tritt gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Flächenwidmungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 5. Dez. 2003
Abgenommen am: 22. Dez. 2003
Mieming, 4. Dez. 2003

Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Kundmachung

Es wird gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2001 – TROG 2001, LGBl. Nr. 93, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Gemeinde Mieming in seiner Sitzung vom 14. Aug. 2003 unter Pkt. 6 der Tagesordnung die Erlassung folgender Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Mieming gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 64 Abs. 5 TROG 2001 beschlossen hat:

Umwidmung im Bereich des Gst. 10956 und 10957 (Gesamtausmaß 1.200 m²), KG Mieming, von Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Absatz 5 TROG 2001



Diesem Beschluss wurde mit Bescheid der Tiroler Landesregierung vom 18. Nov. 2003, Zl.Ve1-2-209/29-2, gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 66 Abs. 4 TROG 2001 die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Die Änderung des Flächenwidmungsplans tritt gemäß § 68 Abs. 1 i.V.m. § 67 Abs. 1 TROG 2001 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde.

Der Flächenwidmungsplan liegt gemäß § 67 Abs. 3 TROG 2001 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Angeschlagen am: 27. Nov. 2003
Abgenommen am: 12. Dez. 2003
Mieming, 25. Nov. 2003

Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Wurden Sie vom NS-Regime zur Arbeit gezwungen?

ÖSTERREICHISCHER VERSÖHNUNGSFONDS

erbringt Leistungen an

**ehemalige Sklaven- und
ZwangsarbeiterInnen
des NS-Regimes
auf dem Gebiet des heutigen
Österreich**

Sie sind leistungsberechtigt, wenn Sie

- vom nationalsozialistischen Regime auf das Gebiet der heutigen Republik Österreich deportiert und dort zur Arbeit gezwungen wurden
- als Kind mit den Eltern mitdeportiert wurden
- während des Zwangsarbeitseinsatzes Ihrer Mutter auf dem Gebiet des heutigen Österreich geboren wurden
- vom nationalsozialistischen Regime aus politischen Gründen, aus Gründen der Abstammung, der Religion, Nationalität, sexuellen Orientierung, aufgrund einer körperlichen oder geistigen Behinderung, aufgrund des Vorwurfs der sogenannten Asozialität oder im Zusammenhang mit medizinischen Experimenten auf dem Gebiet des heutigen Österreich zur Arbeit gezwungen wurden

Ist der / die Leistungsberechtigte am oder nach dem 15. Februar 2000 verstorben, treten an seine / ihre Stelle die Erben nach dem jeweiligen nationalen Erbrecht

Ende der Antragsfrist:
31. Dezember 2003.

Bitte kontaktieren Sie:
Österreichischer Versöhnungsfonds
Postfach 44
Tel. 0043-1-5136016
A-1011 Wien
Fax: 0043-1-513601615
E-Mail: info@versoehnungsfonds.at
<http://www.versoehnungsfonds.at>

Aktenzeichen: Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan Nr. 057/03 und 051/03

Kundmachung



Nach Durchführung der Verordnungsprüfung gem. § 122 Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001, wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung gegen den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für den Bereich der Gst. 10653 und 10647, alle KG Mieming, sowohl in inhaltlicher als auch in formaler Hinsicht kein Einwand erhoben.

Angeschlagen am: 27. Nov. 2003

Abgenommen am:
Mieming, 25. Nov. 2003

Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Aktenzeichen: Allgemeiner und ergänzender Bebauungsplan Nr. 053/03

Kundmachung



Nach Durchführung der Verordnungsprüfung gem. § 122 Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36/2001, wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung gegen den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für den Bereich der Gst. 8242/1 und 8242/3, alle KG Mieming, sowohl in inhaltlicher als auch in formaler Hinsicht kein Einwand erhoben.

Angeschlagen am: 27. Nov. 2003

Abgenommen am:
Mieming, 25. Nov. 2003


Der Bürgermeister:
Dr. Siegfried Gapp

Mal dir die Zukunft aus! **Ein Preisausschreiben des Raiffeisen-Lagerhauses.**

Die zukünftigen Kunden des Lagerhauses waren angesprochen, sich zu überlegen, wie das Lagerhaus in zehn Jahren aussehen sollte. Als Belohnung für das Mitmachen gab es für jedes Kind einen Flugdrachen. Die sehr netten Zeichnungen wurden den ganzen November im Lagerhaus ausgestellt und am Ende des Monats prämierte eine Jury die Zeichnungen, die das Thema am besten gelöst hatten. Der Geschäftsführer des Lagerhauses Mieminger Plateau, Hannes Larcher, überreichte Sandra Karg aus der 1. Klasse Volksschule als ersten Preis eine "Gasser"-Rodel und der Dreijährige Benjamin Tiefenbrunner aus Fronhausen suchte sich als 2. Preis einen Bagger aus. Unter allen Österreich-Siegern wird nun der erste Preis, eine Reise ins Euro-Disneyland ausgewählt, zehn weitere Sieger erhalten eine Xbox.



18. Dezember 2003



*Wir wünschen
allen Mitbürgern und
Gästen ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie Glück und
Gesundheit im neuen Jahr*

*Euer Bürgermeister
Dr. Siegfried Gapp
mit Gemeinderat &
Mitarbeitern*



*Zeit zum Genießen ...
... genieße die Zeit!*

★ *Wir wünschen allen unseren Gästen*
★ *ein frohes Weihnachtsfest* ★
★ *sowie Gesundheit im neuen Jahr* ★
★ *Familie Gäns* ★

Barwies 350, 6414 Mieming, Tel. 05264-5688, Fax -4
e-mail: info@moosalm.at, www.moosalm.at

Restaurant

Fernblick

Thomas Reichhold

A-6414 Mieming, Fronhausen 400, Telefon + Fax 05264/5249

*Frohe Weihnachtsfeiertage
und ein gesundes neues Jahr -
für das entgegengebrachte Vertrauen
recht herzlichsten Dank.*

Betriebsurlaub vom 7.1. bis 7.2.2004

Frohe Weihnachten und ein friedvolles 2004

wünscht das Web-Style-Team.
Maria, Edi, Tanja und Anette

WEBstyle

Internetservice • Internetmarketing • Design

THURNWALDER KEG

www.web-style.at

Malermeister Markus Soraperra



*Ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr
sowie vielen Dank für das
erwiesene Vertrauen*

wünscht Euch Euer Malermeister Markus Soraperra

Zimmer- und Schriftenmalerei • Anstrich & Lackierung
Fassadenmalerei • Kirchenrenovierungen
6414 Mieming-Barwies • Steinreichweg 80
Telefon: 05264-6314 • 0664-4500704

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht



Das Sportfachgeschäft in Ihrer Nähe

MARKUS SCHLEICH

BEZIRKSRAUCHFANGKEHRERMEISTER



Ein frohes Weihnachtsfest und
ein glückliches, gesundes neues Jahr
wünscht Euch

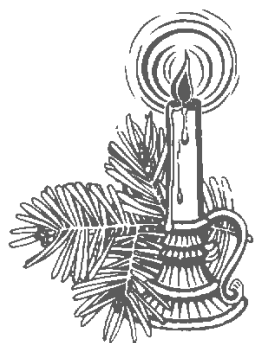
Euer Markus Schleich

Wir danken für das erwiesene Vertrauen

A-6414 Mieming • Barwies 280

Tel. 05264/5320 • Mobil 0664/1819102

*Frohe Festtage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Euch*



Schuhhaus

Ruech

Barwies/Mieming

☎ 0 52 64 / 52 91

Wohnanlage * Zirchbichl * Mieming

Nur noch zwei traumhafte 3,- bzw. 4 Zi.

Eigentumswohnungen mit Garten od. Balkon,
Tiefgaragen,- u. Frestellplatz.

Höchste Wohnbauförderung möglich!

Rohbau fertiggestellt !!

Vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin !!



provisionsfrei

STP - Wohnbau 05223/52567
www.stp-wohnbau.at

MIEMINGER DORFZEITUNG - WIR BEWEGEN GEMEINSAM



PERKHOFER
GESCHENKE

6414 BARWIES 269
TEL. 05264-5213
FAX 05264-5700

Wer das
Besondere
sucht...

Sonjas
Geschenkestüberl
am Sonnenplateau

Walser Sonja

A-6414 Mieming · Hauptstr. 204
Tel. + Fax: 05264-20002 · 0650-8997070

*Frohes Fest, Gesundheit, Glück und Segen
im neuen Jahr wünscht
Familie Walser mit Team*

Wir danken all unseren Kunden
für ihre Treue und wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten
Rutsch ins Jahr 2004

FRISCHMARKT PLATTNER
EINE GUTE ADRESSE AM MIEMINGER PLATEAU

Alles Gute liegt so...
Nah & Frisch

6414 Obermiesing 177 - Tel. +43-(0)5264-5236 - Fax 5737 - stephan.plattner@a1.net

bäckerei
karl krabichler



6414 Mieming-Fronhausen
Tel. 05264/5220 • Fax: 20348

*W*ir wünschen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches Jahr 2004.

Danke für das Vertrauen und für die
angenehme Zusammenarbeit während des
ganzen Jahres.

Auch in diesem Jahr haben wir uns
entschlossen, anstelle der Weihnachtspräsente
für unsere Kunden den dafür vorgesehenen
Betrag dem Sozialsprengel Mieming
zu spenden.



*Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr sowie herzlichen
Dank für Eure Treue im
vergangenen Jahr!*

Familie Matt und Mitarbeiter



*Wir wünschen allen
Miemingerinnen und
Miemingern ein schönes
Weihnachtsfest sowie
Glück und Gesundheit
im neuen Jahr*

HYPO TIROL BANK

ZWEIGSTELLE TELFS

Obermarktstraße 2, A-6410 Telfs
Tel. 050700-1400



**BANK
CONSULT
INVEST
LEASING**



SILVESTER IM GREENVIEH

ab 19.00 Uhr – Menü oder Silvesterkarte mit einzelnen Gerichten

ab 23.00 Uhr – Silvesterparty

24.00 Uhr – Sektbar auf der Greenvieh-Terrasse und Riesenfeuerwerk

Wenn Sie den Silvesterabend im Greenvieh verbringen,
können Sie ab 23.00 Uhr die Silvestergala im Hotel Schwarz
mit 2 Musikgruppen ohne Eintritt besuchen!

Tischreservierung erbeten!
Das Greenvieh-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Am Golfplatz 1 · A-6414 Mieming
Tel. 0 52 64 / 5212-61 · Fax 52 12 – 7
www.greenvieh.at



Die Familien Haselwanter

*wünschen frohe
Festtage und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr*



Träume
Wünsche

Wenn sich Träume anfassen lassen.
Wenn Wünsche die duftende Luft erfüllen.
Wenn Kinderaugen mit
Kerzenlichtern um die Wette strahlen.
Das ist ein frohes Fest.

Frohes Fest

www.raiffeisen-tirol.at

Raiffeisen. Meine Bank

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine(n) MitarbeiterIn

für den Bereich MARKTFOLGE.

Wir erwarten engagierte und teamfähige
BewerberInnen, die mit Freude in unserem jungen
Team mitarbeiten möchten.

BewerberInnen mit entsprechender Bankpraxis
werden bevorzugt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die
Geschäftsstelle der Raiffeisenbank Mieminger
Plateau 6414 Mieming, Obermieming 175a

Raiffeisenbank Mieminger Plateau
Meine Bank